

Atzbach zweiter TT-Aufsteiger

(hg) Nachdem es Krofdorf in seinen beiden letzten Spielen nicht gelang, vier Punkte zu holen, wird Atzbach im nächsten Jahr neben dem bereits feststehenden Aufsteiger Grünberg in der Bezirksklasse teilnehmen. Gegen Reiskirchen zeigten sich die Krofdorfer zwar von ihrer besten Seite, sie waren beim 9:1-Erfolg nie gefährdet, aber im Entscheidungsspiel gegen Grünberg mußten sie mit 4:9 ihre Aufstiegs-hoffnungen aufgeben. Wie gut die Grünberger allerdings sind, beweist die Tatsache, daß sie mit der Stammbesetzung Scheuermann, König, Hedrich, Jungmann, Lischka und Schaffer in den letzten 18 Spielen keine Niederlage hinnehmen mußten.

GSV-Jugenderfolge in Oberquembach

Beim bezirksoffenen Turnier in Oberquembach schnitten die beiden GSVer Weeg und Schreiber recht erfolgreich ab. Im Einzel der männlichen Jugend A standen die beiden sich im Endspiel gegenüber. Wie erwartet konnte sich Schreiber gegen seinen Vereinskameraden nicht durchsetzen.

06.06.61

Abbel (Braunfels) und Lenz (Oberndorf) folgten auf den nächsten Plätzen. Weeg/Schreiber sicherten sich auch das Doppel durch einen klaren 2:0-Sieg über Lenz/Berghäuser (Oberndorf). Bei den Schülern stieg der bisher kaum hervorgetretene Mohr (Braunfels) vor Müller (Grün-Weiß), Seth (Großen-Linden) und Meineke (Grün-Weiß). Müller/Meineke halten sich dafür das Doppel. Zweite wurden Winter/Seth (Gr.-Linden). Bei den Schülerinnen dominierten erneut die Mädchen von Grün-Weiß. Salomo erreichte vor ihrer Vereinskameradin Kretschmer und Ebert (Oberquembach) den ersten Platz. Die beiden Grün-Weißen sicherten sich auch das Doppel vor Ebert/Heeb (Oberquembach).

Neuhaus Vereinsmeister bei Grün-Weiß

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Aktiven bei Grün-Weiß konnte sich erneut Gustav Neuhaus durchsetzen. Unter den zwanzig Teilnehmern leistete dieses Mal Gans den heftigsten Widerstand. Auch Oswald, der den dritten Platz belegte, bestätigte seinen Formanstieg in den letzten Wochen. Günnel kam noch vor Kaufmann und W. Pohl auf den vierten Platz. Das Doppel ließen sich Gans/Neuhaus nicht entgehen. Die Ueberraschung war der zweite Platz von Sloup/W. Pohl, die das erfahrene Gruppenliga-Doppel Oswald/Kaufmann ausschalteten.

Tischtennis-Hessentitel für gemischte GSV-Jugend

Obwohl die gemischte Jugend des GSV den Hessischen Pokalmeisterschaften in Gießen zum Erfolg kam, schnitten die insgesamt teilnehmenden Gießener Mannschaften nicht ganz so gut wie erwartet ab. Wenn auch bei der männl. Jugend die 1:5-Niederlage des GSV gegen die Gelb Darmstadt nicht überraschte, so belegte das Abschneiden der Mädchen von Grün-Weiß doch eine Enttäuschung. Besonders den Mädchen hatte man wesentlich mehr zugehört. Die große Ueberraschung der Meisterschaften war der Sieg der Herborner Damen, die durch das Absagen des Nord-Hessen-Meisters Grün-Weiß Kassel und durch das Nichtauftreten des südhessischen Vertreters Eintracht Frankfurt den Pokal kampflos sicherten.

Die männl. Jugend des GSV, in der Besetzung Weeg/Schreiber und Kesselgruber, hatte nicht ganz ihren besten Tag und verlor zudem einige Punkte recht unglücklich. Beim 1:5 buchte lediglich Weeg gegen die Nummer 3 der Darmstädter einen Punkt. Die knappe 1:2-Niederlage von Weeg gegen ebenfalls mit Schwamm spielenden Klinger, sowie Schreibers Punktabgaben (er verlor gegen die an den Plätzen 2 und 3 spielenden Darmstädter nach erbittertem Widerstand jeweils 1:2) nahmen den Gießenern alle Hoffnungen. Nach dieser Begegnung sah es dann für die gemischte GSV-Jugend nicht sehr rosig aus. Nachdem sich jedoch Weeg gegen Klinger für eine Niederlage revanchieren konnte und auch R. Rinn mit ihrer Gegnerin wenig Mühe hatte, benötigten die Gießener zum endgültigen Sieg nur noch einen Punkt, den das Mixed R. Rinn/Weeg auch in überlegender Manier holte. In den weibl. Klassen, in denen Grün-Weiß überall vertreten war, ließen sich die Gießener durch eine unverständliche Mannschaftsaufstellung wahrscheinlich einen Titel entgehen. So wurde bei der weibl. Jugend, in der die

Grün-Weißen von vornherein wenig Aussichten hatten, die Schülerin Kretschmer eingesetzt und damit die durchaus aussichtsreiche Schülerinnenmannschaft erheblich geschwächt. Gegen die weibl. Jugend vom TTC Elz gewann Chr. Warkentin erneut gegen Harde, doch dieser Sieg reichte nicht aus und mit 1:3 fiel der Sieg und Pokal an die Elzerinnen. Die Schülerinnen von Grün-Weiß mit M. Salomo und Berner spielend, besaßen gegen den TTC Elz nicht die nötige Nervenkraft und verloren überraschend klar mit 0:3. Eine spannende Partie lieferten sich die gleichen Mannschaften im Finale der gemischten Schüler. Beim Stande von 2:2, Meineke hatte sein Einzel gewonnen und M. Salomo/Müller ihr Mixed, ging das entscheidende Doppel durch Müller/Meineke an die Elzer, die mit vier Titeln erfolgreichster Verein waren. Der Titel der Schüler fiel erwartungsgemäß an den TTC Mörfelden, der den FSK Lohfelden hoch mit 5:0 bezwang.

Marlies Berger und Erich Arndt führen in den TT-Ranglisten

Beim Verbandstag des Hessischen Tischtennisverbandes in Treysa wurden die vom Sportausschuß aufgestellten neuen hessischen Tischtennis-Ranglisten veröffentlicht. Bei den Damen führt Marlies Berger (Eintracht Frankfurt), während bei den Herren der Mörfelder Erich Arndt auf dem ersten Platz steht.

Arndt gewann Tischtennis-Turnier in Bad Ems

Das Internationale Tischtennisturnier in Bad Ems gewann am Wochenende Erich Arndt vom TTC Mörfelden, der im Endspiel der Herren Wolf Berger (Eintracht Frankfurt) mit 21:10, 21:18, 21:19 bezwang. Im Damen-Einzel siegte Ilse Lantermann von Hellas Göttingen in vier Sätzen mit 21:13, 21:19, 10:21, 21:7 über Rosemarie Gomolla vom TSV Braunschweig. Im Herrendoppel setzten sich Onnes/Gerger (Holland/Deutschland) mit 21:16, 23:21 gegen Arndt/Keim vom TTC Mörfelden durch.

13.06.61

Heimische TT-Spieler in Niederscheld erfolgreich

Beim 1. bezirksoffenen Tischtennisturnier des TV Niederscheld (Dillkreis) starteten auch heimische Spieler, die dabei zu recht beachtlichen Erfolgen kamen. In der Schüler-A-Klasse, die am Samstag zur Austragung gelangte, setzte sich Steinmüller aus Heuchelheim gegen seine 14 Konkurrenten durch und errang die Ehrenplakette des TV Niederscheld. Zweiter in dieser Klasse wurde Weigel (TC Herborn) vor Müller (Grün-Weiß Gießen). Einen beachtlichen fünften Platz belegte der Großen-Lindener Heitschel. Den Sieg im Doppel der Schüler-A-Klasse holte sich Steinmüller zusammen mit Kleemann (Weilburg) vor dem Gespann der SG 58 Dillenburg Becker/Gerlach. Einen weiteren Trumpf in diesem Turnier hatte der TV Heuchelheim in Rinn, der in der Jugend-B-Klasse

sich im Endspiel gegen Koch (TV Herbornseelbach) den Turniersieg holte. In der Kombination mit dem Dillenburger Bergmann gelang es Rinn, sich auch den Doppelsieg in seiner Klasse zu sichern. Fünfzehn Spieler starteten im Einzelwettbewerb der Jugend A. Hier war es Elser vom TV Hungen, der alle anderen hinter sich ließ und unangefochten Erster wurde. Die B-Klasse sah 20 Spieler am Start. Drolsbach vom TSV Klein-Lipden konnte sich den Turniersieg vor Viehl (TV Marbach) und Harle (SSV Linderaubach) holen. Richter (Grün-Weiß Gießen) gelang in diesem Wettbewerb einen vierten Platz. Zusammen mit der Halgerin Kegel sicherte sich Richter den Sieg im Mixed vor der starken Vertretung der SG 58 Dillenburg Mildner/Wahl.

21.06.61

Wetzlarer TT-Meisterschaften ohne Ueberraschungen

Gießener Jugend recht erfolgreich — GSV-Damen besiegten Hessenpokalsieger Herborm mit 7:2

(hg) Die diesmal nicht sehr stark besuchten Wetzlarer Stadtmeisterschaften endeten zum größten Teil mit den erwarteten Favoritensiegen. In der **Herren-A-Klasse** holte sich Horst Berghäuser (Eintracht) zum dritten Male in ununterbrochener Folge den Titel und sicherte sich damit den Wanderpokal endgültig. Er mußte allerdings sehr schwer kämpfen, um seinen Vereinskameraden Fink auf den zweiten Platz zu verweisen. Fink, der unter anderem Lenzer (Herborn) und Hedrich (Eintracht Wetzlar), die Dritt- bzw. Viertplacierten, ausgeschaltet hatte, gab sich erst nach zwei knappen Niederlagen im entscheidenden Endspiel geschlagen. Aus dem Kreis Gießen beteiligten sich in dieser Klasse keine Spieler.

Im **Herren-Doppel** siegten Berghäuser/Fink vor Hedrich/Rühl (Eintr. Wetzlar/Braunfels). Eine klare Angelegenheit für Chr. Federhardt (E. Wetzlar) war die **Damen-Klasse**, in der Frau Hofmann (Herborn), Frau Heß (GSV) und Frau Dettke (Herborn)

die nächsten Plätze belegten. Chr. Federhardt verteidigte damit ihren Titel erfolgreich. Im **Doppel** lag die Kombination Hofmann/Dettke vor Federhardt/Görtzel (E. Wetzlar/Herborn). Das **Mixed** wurde eine Beute von Chr. Federhardt/Hedrich. Es folgten Dettke/Berghäuser und Heß/Hinz (GSV). Im **Herren-B-Einzel** dominierten die Braunfelder Beeser und Wendt. Nach längerer Pause erreichte Haas (GSV) einen beachtlichen dritten Platz. Hinz (GSV) konnte sich bei den **Senioren** nicht durchsetzen und mußte dem Oberndorfer Döpp den Sieg überlassen. Heß (GSV) kam auf den dritten Platz.

Weitaus erfolgreicher schnitten die heimischen Teilnehmer in den Jugendklassen ab. Weeg (GSV) mußte im Finale der **männl. A-Jugend** gegen seinen Angstgegner Arens (Ockershausen) erneut die Segel streichen. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Schreiber gewann er jedoch das **Doppel** vor Arens/Döhner (Ockershausen). Bei den **Schülern** kam der Sieg von Müller (Grün-Weiß) über den Hessenmeister Steinmüller (Heuchelheim) überraschend. Weitere Siege gab es für Müller/Meineke (Grün-Weiß) im **Schüler-Doppel**, Kretschmer (Grün-Weiß) im **Schülerinnen-Einzel** und Berner/Salomo (Grün-Weiß) im **Schülerinnen-Doppel**.

Die weiteren Ergebnisse: **Herren-C-Einzel**: 1. F. Schmidt (Oberndorf) 2. Wiesner (Grün-Weiß), 3. Schneider (Büblingshausen). **Doppel**: 1. Schneider/Volkmar (Büblingshausen/E. Wetzlar), 2. Biederer/Grebe (E. Wetzlar). **Herren-D-Einzel**: 1. R. Schmidt (Oberndorf), 2. H. Rinn (Heuchelheim), 3. Lutz (Oberndorf). **Doppel**: 1. R. Schmidt/Lutz, 2. Drod/H. Rinn (Gr.-Linden/Heuchelheim). **Männl. A-Jugend**: 1. Arens (Ockershausen), 2. Weeg, 3. Eiser (Hungen). **Männl. B-Jugend**: 1. Woldt (Ockershausen), 2. R. Abbel, 3. Girg (beide Braunfels). **Doppel**: 1. Abbel/Girg, 2. Woldt/Kleemann (Ockershausen/Weilburg). **Schülerinnen**: 1. Kretschmer, 2. Berner, 3. Salomo, 4. Zimmermann (alle Grün-Weiß). **Doppel**: 1. Berner/Salomo, 2. Kretschmer/Zimmermann.

Die Damen des GSV weilten in der vergangenen Woche beim Hessen-Pokalsieger Herborm und brachten einen schönen 7:2-Erfolg mit nach Hause. Elke Weigand (2), R. Rinn, Stumpf (2), R. Rinn/Weigand und Stumpf/Heß buchten die Punkte.

Bei den Aufstiegsspielen zur **Kreisklasse A** gab es für den GSV V einen Sieg und eine Niederlage. Während Atzbach mit 9:1 bezwungen wurde, unterlag die Gießener gegen Oppenrod mit 4:3.

28.06.61

Atzbach TT-Pokalsieger in Krofdorf

Das insgesamt elf Kreisklassen-Mannschaften stammende Krofdorfer Pokal im Kampf um den Wanderpokal und wurden sich recht spannende Kämpfe. Es wurde in drei Gruppen gespielt und die Gruppensieger kamen in die Endrunde, während die jeweiligen Gruppen-

zweiten in einer Zwischenrunde den vierten Endrundenteilnehmer ermittelten. In der stärksten Gruppe, der Gruppe I, gab es gleich im ersten Spiel eine Riesenüberraschung, als Klein-Linden I die favorisierten Atzbacher mit 3:1 schlagen konnte, wobei Drolsbach dem Atzbacher Peschke eine unerwartete Niederlage beibrachte. Nachdem der GSV I gegen Krofdorf III ein klares 3:0 herausholte, kamen die Klein-Lindener dann gegen die Krofdorfer ebenfalls zu einem 3:0-Erfolg. Das darauf folgende 3:0 von Atzbach über den GSV I und über Krofdorf III sowie ein 3:0 des GSV I über Klein-Linden I bedeutete, daß Atzbach, GSV I und Klein-Linden punktgleich waren und Klein-Linden schied wegen des schlechteren Spielverhältnisses aus. In der Gruppe II wurde Krofdorf I durch einen 3:0-Sieg über Heuchelheim, Klein-Linden II und Beuern Gruppensieger. Heuchelheim besiegte Beuern mit 3:0, Klein-Linden II mit 3:2 und erreichte damit noch die Zwischenrunde. In der Gruppe III belegte Grünberg unangefochten den ersten Platz vor dem GSV II.

In der Zwischenrunde setzte sich der GSV I im entscheidenden Spiel knapp mit 3:2 gegen seine II. Mannschaft durch und gelangte in die Endrunde, in der sich weiterhin Atzbach, Krofdorf I und Grünberg befanden. Die Atzbacher, die im Laufe des Tages Peschke, Fabel, Wagner, Drewenka und Groh einsetzten, sicherten sich den Turniersieg durch 3:1-Siege über ihren schärfsten Rivalen Grünberg und Krofdorf. Im Kampf um den zweiten Platz blieb Grünberg mit 3:2 über Krofdorf I erfolgreich, während die Kräfte des GSV in der Endrunde nicht mehr ausreichten, so daß die Gießener nicht über einen vierten Platz hinauskamen.

Tischtennis-Turnier in Atzbach

(hg) Das diesjährige Turnier des TSV Atzbach gehört mit zu den ältesten und auch beliebtesten Turnieren des Kreises. Am Wochenende treffen sich bereits zum 11. Male die Spitzenspieler des Bezirks, um in den verschiedenen aktiven Klassen die Wanderpokale auszuspielen. Das Hauptinteresse dürfte, wie schon in den vergangenen Jahren, der Herren-A-Klasse gelten, in der der Pokalverteidiger Berghäuser (Eintracht Wetzlar) kaum zu entthronen ist. Die größte Gefahr droht ihm von seinen Vereinskameraden Hofmann, Hedrich und Fink. Die heimischen Spieler könnten allerdings für die eine oder andere Ueberraschung sorgen. Bei den Damen sind Chr. Federhardt (Eintracht Wetzlar) und Elke Weigand (GSV) erste Anwärter auf den Sieg. In den weiteren Klassen bleibt es abzuwarten, ob sich die alte Garde oder die inzwischen aktiv gewordenen Jugendlichen durchsetzen werden.

15.07.61

04.07.61

Berghäuser gewann Atzbacher TT-Wanderpokal

Spielstarke Jugend beim 11. Atzbacher Tischtennisturnier

Mit 70 Teilnehmern aus 90 Vereinen wies das elfte Atzbacher Tischtennisturnier, das am Wochenende zur Austragung gelangte, eine starke Besetzung auf. Auch in diesem Jahr dominierte in der Klasse A der Aktiven Berghäuser (Eintracht Wetzlar), der sich vor seinen Vereinskameraden Hergert und Hedrich erneut den Wanderpokal sicherte. Auf den vierten Platz und damit zu einem Achtungserfolg kam der aus der Jugend zu den Aktiven übergewechselte Weeg (GSV). Eine Ueberraschung gab es im Doppel durch List/Weeg (GSV) die in der Vorrundrunde die als Favoriten angesehenen Wetzlarer Berghäuser/Hergert mit 2:1 besiegten. Das Endspiel verlor die Gießener Vertretung ebenfalls mit 1:3 an die Wetzlar-Braunfelder Kombination Hedrich/Rühl. Einen vierten Platz im gleichen Wettbewerb belegte Neuhaus (GW Gießen) zusammen mit Teuscher (Weilburg). Bei den Damen kam erwartungsgemäß Elke Weigand (GSV) zum Turniersieg, vor ihrer Vereinskameradin Rosl Rinn und den beiden Ex-Jugendspielerinnen Hankel und Redling (Heuchelheim). Zusammen mit ihrer Endspielgegnerin im Einzel, R. Rinn, holte sie sich auch den Sieg im Doppel vor Hankel/Redling. Im Gemischten Doppel kam sie zusammen mit List zu ihrem dritten Turniersieg. Zweite wurde hier Redling/Herge (Heuchelheim/Wetzlar) vor Rinn/Weeg (GSV) und Hankel/Kaufmann (Heuchelheim/GW Gießen).

Die zahlenmäßig schwachbesetzte B-Klasse sah Beeser (Braunfels) vor Blaß (Großen-Linden), Kaufmann (GW Gießen) und Hasieber (Heuchelheim) erfolgreich. Beeser/Bachmann gewannen in der gleichen Klasse das Doppel vor Kaufmann/Hasieber (GW Gießen/Heuchelheim). Auf den Plätzen folgten Richter/Wiesner (GW Gießen) und die als Favoriten angesehenen Blaß/Schäfer (beide Großen-Linden).

Die C-Klasse ließ sich der bisherige Jugendspieler Schreiber (GSV) nicht nehmen. Zweiter wurde We-

ber (Dutenhofen) vor Klotz (Großen-Linden). Im Doppel waren Demper/Fink (Krofdorf) am besten eingespielt. Gegen sie hatte die Paarung Klotz/Schreiber (Großen-Linden/GSV) im Endspiel nicht zu bestellen. Bei den 29 Teilnehmern der D-Klasse setzte sich ebenfalls mit Lenz (Oberndorf) ein Jugendspieler durch. Die nächsten Plätze gingen nach Wetzlar. In der Gesamtwertung des Turniers siegte der GSV mit 24,5 Punkten vor Eintracht Wetzlar (19,5), Heuchelheim (12), Braunfels (8) und Grün-Weiß Gießen (7,5).

Oppenrod weiterhin an der Spitze

Am Sonntag wurde in der Gruppe 2 der Kreisklasse A die Vorrunde bei den Aufstiegsspielen abgeschlossen. Ein 9:5-Auswärtssieg bei Atzbach II sicherte Oppenrod die Tabellenspitze vor Vetzberg, das die Mannschaft des GSV knapp mit 9:6 besiegte. Ziemlich klar fiel der Sieg des GSV gegen Klein-Linden II mit 9:3 aus. Die Atzbacher Reserve überraschte in Klein-Linden mit ihrem 9:2-Erfolg.

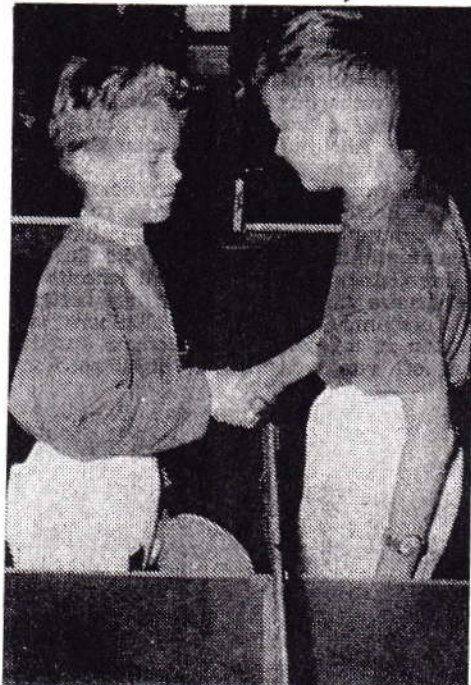
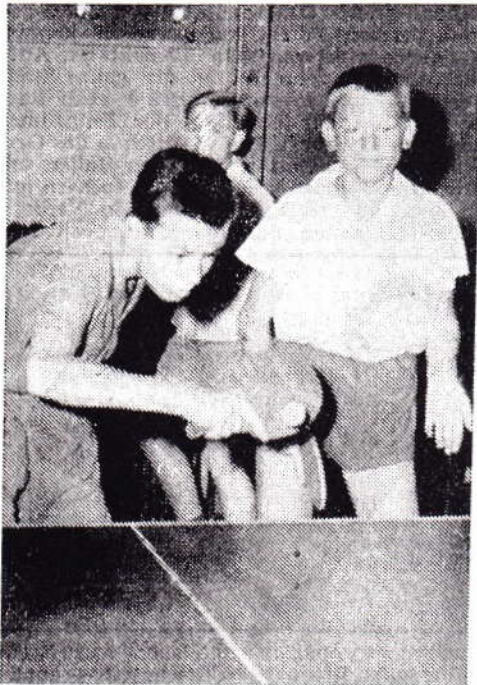
Oppenrod 4 33:21 6:2 Atzbach II 4 23:26 3:3
Vetzberg 4 33:29 5:3 Kl.-Linden II 4 17:24 2:2
GSV V 4 28:22 4:4

Mit einem 7:3-Erfolg über Merlau unterstrich in der Kreisklasse B, Gruppe Ost, Laubach seine führende Stellung. Etwas überraschend war die Niederlage von Ruppertenrod, das mit 2:7 seinen Gästen aus Merlau beide Zähler überlassen mußte. Frelensen wahrte mit einem 7:5-Sieg gegen den Mitbewerber Merlau seine Chancen auf einen guten Mittelplatz. Die Damen des GSV schlug Schwarz-Gelb II sicher mit 7:1 und in einem Nachholspiel der Jugend kam der GSV zu einem 7:3-Erfolg über Klein-Linden.

18.07.61

TT-Turniere in Marburg und Atzbach

Heimische Jugendspieler waren erfolgreich — Trotz der Jahreszeit gutes Meldeergebnis



Unsere Aufnahmen vom II. Atzbacher Bezirksturnier der Jugend zeigen das siegreiche Doppel in der Schüler-A-Klasse Seth/Löschner (TV Großen-Linden) beim Kampf an der grünen Platte. — Der Sieger der Schülerklasse B Hackenberg (GW Gießen) nimmt die Glückwünsche seines Endspielgegners Huf II (IV Großen-Linden) entgegen. — Der B-Jugendliche Steinmüller (Heuchelheim) konnte trotz kämpferischen Einsatzes nur einen dritten Platz belegen.

(Fotos: Russ)

Das Wochenende sah die heimischen Tischtennispieler in Marburg und Atzbach in Aktion. Die landesoffenen Stadtmeisterschaften von Marburg hatten wieder eine glänzende Besetzung erfahren, wobei auch eine ganze Anzahl Gießener Tischtennispieler mit von der Partie war. In zahlreichen Klassen konnten sie gut abschneiden. Bei den Herren dominierte in der Klasse A Dr. Emmrich (Heringen), der sich den Turniersieg vor Kortz (Frankfurt) und Ickler (Heringen) sicherte. In der Herren-B-Klasse belegte Kaufmann (GW Gießen) einen beachtlichen dritten Platz hinter Arens (Ockershausen) und Schüller (Kronberg). Im Doppel der gleichen Klasse waren die Gießener Vertreter Kaufmann und Weeg (GSV) für dritte Plätze gut. Sie erfüllten in der Kombination Kaufmann/Haseber (GW Gießen/Heuchelheim) und Weeg/Schreiber (GSV) die in sie gesetzten Erwartungen, indem sie jeweils den dritten Rang belegten.

In der D-Klasse kam die Jugend stark zum Zuge. Mit Förster (Herbornseelbach), Schreiber (GSV) und Frösche (Heuchelheim) belegte sie die ersten drei Plätze. Harte Auseinandersetzungen um den Titel einer Marburger Stadtmeisterin gab es bei den Damen. Federhardt (Wetzlar) sicherte ihn sich vor Bartsch (Lollar) und den beiden GSV-Spielerinnen Stumpf und Heß. Die Entscheidung im Damen-Doppel wurde zwischen Federhardt/Bartsch (Wetzlar/Lollar) und Heß/Stumpf (GSV) ausgetragen. Federhardt/Bartsch errangen auch hier den Turniersieg.

Am erfolgreichsten waren die Spieler des Kreises Gießen in den Jugendwettbewerben. In der Klasse A siegte Hundrieser (GW) vor Künz (Großen-Linden) und Horwarth (Lohfelden). Steinmüller aus Heuchelheim ließ der glückstrahlende Sieger in der Klasse D, der die beiden Einheimischen Hertel und Repp auf die Plätze verwies. Im kombinierten Doppel beider Klassen waren es Becker/Hundrieser (GW), die hinter den beiden Marburgern Repp/Hertel und der Kombination Hardt/Kleemann (Mörfelden/Weilburg) einen dritten Platz belegten. In der Schüler-A-Klasse kam Seth (Großen-Linden) hinter Schulmeyer (Mörfelden) und Grewe (Wallau) auf den dritten Rang, während in der Klasse B Hackenberg (GW) sich seinen ersten Turniersieg erkämpfte.

15.07.61

zung auf. Allerdings mußte man feststellen, daß in den einzelnen Spielklassen die Stärke der Vorjahre nicht erreicht wurde. Spannende Spiele gab es bei der A-Jugend, in der sich Hundrieser (GW) den Turniersieg holen konnte. In insgesamt drei Endspielen mußte er sich acht Sätze lang gegen seinen schärfsten Konkurrenten Künz (Großen-Linden), der ihm schließlich knapp unterlag, wehren. Abbel (Braunfels) und Becker (GW) belegten die nächsten Plätze. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Becker holte sich Hundrieser nach einem spannenden Endspiel gegen Abbel/Girg (Braunfels) seinen zweiten Turniersieg im Doppel. Künz/Schild (Großen-Linden/Dutenhofen) und Fels/Rinn (Braunfels/Heuchelheim) machten den dritten Platz unter sich aus.

Für den als Favorit angesehenen Steinmüller (Heuchelheim) gab es in der Klasse B eine böse Überraschung, als er hinter Hessler (Offenbach) und Mildnerberger (Friedberg) nur einen dritten Platz belegte. Als Trost konnte er zusammen mit Kleemann (Weilburg) sich wenigstens das Doppel gegen Hessler/Volk (Offenbach/Großen-Linden) sichern. Einen vierten Platz belegte hier die GSV-Kombination Wüst/Dülfer.

Mit Seth stellte der TV Großen-Linden in der Schülerklasse A den Turniersieger. Als sehr erfolgreich erwies sich hier Winter (Krofdorf), der gleich bei seinem ersten Turnierstart einen beachtlichen zweiten Platz für sich buchen konnte. Auf den Plätzen folgten Huf I und Löschner (beide Großen-Linden). Nach den Erfolgen im Einzel ließ es sich der TV Großen-Linden nicht nehmen, auch den Sieg im Doppel zu sichern. Mit Seth/Löschner und Schmidt/Huf I hatte er zwei Paare im Endspiel, bei dem die erste Garnitur dominierte. Den dritten und vierten Rang mußten Cüsters/Happenberg (GW) und Huf II/Grosse (Großen-Linden) unter sich ausmachen. In der B-Klasse siegte im Einzelwettbewerb Hackenberg (GW) vor Huf II (Großen-Linden). Wiesner (GW) und Volk II (Großen-Linden), während im Doppel Hackenberg/Wiesner (GW) vor Huf II/Volk II ebenfalls erfolgreich waren. Bei der durchgeführten Vereinswertung siegte Großen-Linden mit 25,5 Punkten gefolgt von Grün-Weiß mit 19 Punkten.

Drei Heimsiege

Die Kreisklasse B hatte wieder Spiele in der Ueberbrückungsrunde ausgetragen. Es gab insgesamt drei Heimsiege, und zwar ein 7:1 von Großen-Linden III gegen Schwarz-Gelb II, einen 7:0-Erfolg von Krofdorf II gegen Schwarz-Gelb II und ein 7:4 von Krofdorf II gegen Schwarz-Gelb II.

GSV II gewann Tischtennis-Jubiläumsturnier

In der Besetzung Zlajkowski, Wasmuth, Otto, Ullschmied, Weeg und Faltin nahm die Mannschaft des GSV II am Jubiläumsturnier des TTC Ginseldorf (Kreis Marburg) teil und sicherte sich den erstmals ausgespielten Pokal vor Anzefahr. Die Gießener schlugen Ginseldorf 9:0 und Anzefahr 9:4. Anzefahr erreichte durch den etwas ungewöhnlichen Austragungsmodus ein Entscheidungsspiel gegen den GSV, das es mit 9:5 gewann. Der spätere Zweitplatzierte setzte hier zahlreiche frische Spieler ein, aber auch dieser Sieg änderte am besseren Gesamtergebnis der Gießener nichts.

In der Gruppe 2 der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A übernahm der GSV V durch einen unerwarteten hohen 9:3-Heimsieg gegen den bisherigen Spitzenreiter Oppenrod die Tabellenführung und baute diese durch einen 9:6-Erfolg bei der zweiten Vertretung von Atzbach weiter aus. In der Gruppe 1 schlug Odenhausen/Lda. im ersten Spiel Ruppertenrod 9:3.

01.08.61

Gruppe 2			
GSV V	6 46:31 8:4	Atzbach II	5 29:37 3:7
Oppenrod	5 36:30 6:4	Kl.-Linden II	4 17:34 2:6
Vetzberg	4 33:29 5:3		

Tischtennis

Entscheidung in den Aufstiegsspielen?

Zu einer Vorentscheidung dürfte es am kommenden Wochenende beim Lumdatal-Derby zwischen Odenhausen und Londorf kommen, die beide in der Gruppe 1 der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A stehen. Da beide Mannschaften in ihrer Spielstärke ziemlich ausgeglichen sind, und zudem die Gruppenspiele der Kreisklasse B punktgleich beendet haben, ist die Voraussage eines Siegers schwer. In der Gruppe 2 wird sich Vetzberg mit einem Heimsieg gegen Atzbach II in der Spitzengruppe zu behaupten wissen. Schwerer dagegen dürfte die Aufgabe für die bisher auswärtig so wenig erfolgreiche Mannschaft von Oppenrod werden. Sie hat bei der an eigener Platte spielenden Reserve von Klein-Linden anzutreten, der durchaus ein Heimsieg zuzutrauen ist.

05.08.61

Tischtennis: Vetzberg wahrte seine Chance

Bei den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A gab es in der Gruppe 1 einen 9:3-Erfolg von Londorf, das zu Gast in Ruppertenrod war. In der Gruppe 2 konnte die ersatzgeschwächte Mannschaft von Vetzberg die zweite Garnitur von Klein-Linden mit 9:4 schlagen.

Bei den durchgeführten Freundschaftsspielen gab es für die heimischen Mannschaften zwei schöne Erfolge. So hatte die 1. Mannschaft von dem STC Krodorf den A-Klassenvertreter aus dem Dillkreis, TV Merkenbach, zu Gast. Während die 1. Vertretung 9:6 siegte, gab die Reserve mit 5:3 den Sieg an TV Merkenbach II ab. Zu einem Achtungserfolg kam GSV II beim Friedberger Bezirksklassenvertreter TSV Butzbach. Sie siegte nach spannendem Kampf mit 9:5.

Gruppe 2:			
GSV V	6 46:31 8:4	Atzbach II	5 29:37 3:7
Vetzberg	5 42:33 7:3	Kl.-Linden II	5 21:40 2:8
Oppenrod	5 36:30 6:4		

08.08.61

Ruhiges Tischtennis-Wochenende

(hg) Bevor am nächsten Sonntag der Startschuss zu den neuen Verbandsrunden fällt, geht es an diesem Wochenende noch einmal verhältnismäßig ruhig zu. Lediglich in der Gruppe 1 der Zwischenrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A kommt es zu zwei Begegnungen, wobei die beiden führenden Mannschaften Londorf und Laubach im wichtigsten Kampf aufeinandertreffen. Während die Londorfer ihren ersten Platz halten wollen, wird Laubach versuchen, seine knappe Vorspielniederlage in Londorf zu korrigieren. Der Vorteil der eigenen Platte könnte dieses Mal zugunsten der Laubacher entscheiden. Im zweiten Spiel dürfte Odenhausen/Lumda mit den Gästen aus Ruppertenrod wenig Mühe haben. — Am Samstag treffen sich alle TT-Vereinsvertreter des Kreises Gießen um 15 Uhr im kleinen Saal der Gaststätte „Saalbau“ zu einer Arbeitstagung. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Ehrungen, Jahresberichte, Entlastung und Neuwahl des Kreisvorstandes.

26.08.61

Tischtennis

GSV V wurde Gruppensieger

(hg) In der Gruppe II der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A sicherte sich der GSV V durch zwei klare Erfolge in den letzten beiden Spielen den ersten Platz und hat dadurch eine günstige Ausgangsposition für die Endrunde. Der Ausgang der noch ausstehenden Begegnung zwischen Vetzberg und Atzbach II entscheidet über den dritten Platz, der noch für die Teilnahme an der Endrunde berechtigt.

Nach den 9:4 bzw. 9:0-Siegen des GSV über Vetzberg und Klein-Linden II, hätte dem punktgleichen Verfolger Oppenrod selbst ein 9:0-Erfolg über Atzbach II nicht mehr zur Tabellenführung gereicht. Die Atzbacher lieferten aber den Oppenrödern einen harten Kampf und gaben sich nur knapp mit 6:9 geschlagen. Gegen Klein-Linden II konnten sie dafür ihr Punktekonto durch ein 9:4 etwas verbessern. Im einzigen Spiel der Gruppe I setzte sich Laubach erwartungsgemäß gegen das Schlußlicht Ruppertenrod überlegen mit 9:1 durch.

Aufstiegsspiele Gruppe II

GSV V	8	64:35	12:4
Oppenrod	8	63:41	12:4
Vetzberg	7	48:51	7:7
Atzbach II	7	44:50	5:9
Klein-Linden II	8	28:73	2:14

Bei der Arbeitstagung der TT-Vereinsvertreter wurde ein neuer Vorstand gewählt. Kreiswart: F. Neumann-Spengel (Gießen), stellvertretender Kreiswart: H. Weimer (Lollar), Frauenwartin: N. Heß (Gießen), Jugendwart: F. Neumann-Spengel (Gießen) und stellvertretender Jugendwart: R. Drott (Großen-Linden).

29.08.61

Tischtennis: Laubach kommt ins Spiel

In der Gruppe I der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A tritt Laubach zum ersten Male in Aktion und wird sich dabei mit den zur Zeit führenden Mannschaften aus Odenhausen/Lda. und Londorf auseinandersetzen müssen. Während die Laubacher die Odenhausener an eigener Platte empfangen können, haben sie ihr zweites Spiel in Londorf zu bestreiten. In der Gruppe II kann in der Begegnung zwischen GSV V und Vetzberg die Entscheidung um den ersten Platz fallen. Da das Vorteam in Vetzberg für den GSV mit 6:9 verloren, werden die Spieler nichts unversucht lassen, um an eigener Platte den Punktverlust wieder wettzumachen. Zwischen Atzbach II und Klein-Linden geht es nur noch um die Rangfolge auf den mittleren Plätzen. Beide Mannschaften haben die Hoffnung mehr, den Aufstieg zu schaffen.

TC Idstein beim Gießener Tennisclub

Am kommenden Sonntag empfängt der TC Idstein den TC Idstein zu einem Freundschaftsspiel. Die Gießener gehen als hohe Favoriten in den Kampf und dürften von den Gästen kaum in drängnis gebracht werden. — Für den TC Idstein: Damen: Frl. Schieferstein, Fr. Engel, Herren: Kröck, Vestweber, Stöck, Thorban, J. Pfeffer, Jäckel. Juniors: Pfeffer, Rösler.

GSV-Schwimmer starten in Gelnhausen

Am Sonntag findet in Gelnhausen ein Schwimmfest statt, bei dem sich auch Schwimmer des Gießener Schwimmvereins beteiligen werden. Zahlreiche Einzelwettbewerbe, die sportliche Kämpfe bringen dürften, rechnet man sich in Gießener Lager einige gute Chancen aus. Geht es man auch auf das Abschneiden der Nachwuchsschwimmer, die hier auf eine starke Konkurrenz treffen. Neben den Schwimmern nimmt noch die Wasserballmannschaft an dem Schwimmfest teil.

12.08.61

Erich Arndt und Edith Buchholz erfolgreichste TT-Spieler

Die überragenden Spieler beim Tischtennis-Niedersachsen-Turnier um die Stadtmeisterschaft von Hannover, waren mit je drei Siegen Erich Arndt (Mörfelden) und Edith Buchholz (Kiel). Arndt gewann das Herren-Einzel mit 3:1 gegen Ernst Gommola (Salzgitter), blieb zusammen mit seinem Mörfelder Vereinskameraden Michalek Sieger im Herren-Doppel mit 2:0 über Ernst und Herbert Gommola und trug sich schließlich an der Seite der Kielerin Edith Buchholz auch im Mixed in die Siegerliste ein, als sie Ilse Lantermann/Dieter Michalek (Göttingen/Mörfelden) mit 2:1 besiegten. Die Kielerin Buchholz holte sich außerdem den Titel im Damen-Einzel mit 3:2 über die Deutsche Meisterin Inge Müser (Hannover) und blieb zusammen mit Ingrid Kriegelstein (Kiel) im Damen-Doppel mit 2:0 über Uschi Matthias/Edith Lersow (Berlin) in Front.

23.08.61

Londorfer liegen damit nach zwei Spielen verlustpunktfrei recht aussichtsreich an der Spitze vor Odenhausen/Lumda durch ein 9:4 zu ihren ersten Punkten kamen.

Londorf	2	18:9	4:0
Laubach	2	15:13	2:2
Odenhausen	2	13:12	2:2
Ruppertenrod	2	6:18	0:4

GSV-Damen starten in der Oberliga

In der neugebildeten Gruppe II der Damen-Oberliga Südwest nimmt in der diesjährigen Verbandsrunde erstmals eine Damenmannschaft des GSV teil. Die Gießenerinnen, die in den letzten Wochen bereits durch einige gute Ergebnisse aufhorchen ließen, treffen dabei auf eine ungewöhnlich starke Konkurrenz mit dem mehrfachen Deutschen Mannschaftsmeister Eintracht Frankfurt an der Spitze. Weiterhin spielen in der Gruppe so bekannte Mannschaften wie Concordia Bad Nauheim, SV Darmstadt 98, TG Bockenheim, PSV Blau-Gelb Darmstadt, SKG Frankfurt, Germania Wiesbaden, TSG Pfeddersheim und der FSV Mainz. Für die Gießenerinnen geht es vor allem darum etwas zu lernen und in den Spielen zu beweisen, daß ihre letzten Erfolge nicht rein zufällig errungen wurden.

Auftakt der Tischtennis-Verbandsrunden

(hg) Hessens oberste TT-Spielklassen beginnen am Wochenende mit ihren neuen Runden. Dabei startet nach einjähriger Pause wieder in der Landesliga Mitte eine Mannschaft aus dem Kreis Gießen. Der TV Großen-Linden schaffte auf Anhieb den Wiederaufstieg und mußte sich in diesem Jahr auch halten können. Im ersten Spiel hätten die Gr.-Lindener, Herbörn zu Gast gehabt, doch sagte Herbörn ab, so daß das Spiel verlegt werden mußte.

In der neuen Verbandsrunde der Gruppenliga Lahn sind drei neue Mannschaften am Start, von denen der Landesligaabsteiger Weilburg am ehesten das Zeug haben dürfte, den vorjährigen Spitzenmannschaften das Leben schwer zu machen. Die beiden Aufsteiger Lich und Dillenburg sind zwar alte Bekannte in der Gruppenliga, kommen jedoch, wie schon in den vergangenen Jahren kaum für einen der vorderen Tabellenplätze in Frage. Zu den Favoriten gehören neben den Weilburgern der Vor-

jahrszweite GSV I und vielleicht noch Braunfels, das allerdings in den ersten Spielen auf seinen Spitzenspieler Abbel verzichten muß. Die ebengenannten Mannschaften stehen am Wochenende vor nicht allzu schweren Aufgaben. Der FV Weilburg und der TV Braunfels sind in ihren Heimspielen gegen den TTC Anzefahr nicht gefährdet. Auch der GSV I, der die Reserve der Wetzlarer Eintracht empfängt, mußte zu einem klaren Sieg kommen. Für den GSV II dagegen sind die Wetzlarer ein erster Prüfstein und ein Erfolg wäre schon ein guter Anfang für die kommende Saison. Grün-Weiß, das sich auch noch Hoffnungen auf einen vorderen Platz macht, ist in Dillenburg für zwei Punkte gut, während die Begegnung zwischen dem VfL Marburg II und dem TV Oberndorf vollkommen offen erscheint.

In der Zwischenrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A, Gruppe I, treffen Londorf gegen Ruppertenrod und Odenhausen gegen Laubach aufeinander.

02.09.61

Erste TT-Punkte für Großen-Linden

(hg) In der Landesliga Mitte schaffte der TV Großen-Linden bereits in seinem ersten Spiel einen doppelten Punkterfolg. Der Gegner aus Herbörn war zwar durch das Fehlen seines Spitzenspielers Lenzer etwas geschwächt, bot aber doch eine enttäuschende Leistung. Am 9:2-Erfolg der Gastgeber beteiligten sich Becker (2), Schäfer II (2), Künz (2), Blaß, Künz/Becker und Schäfer/Weiß.

In der Gruppenliga Lahn gab es die erwarteten Ergebnisse, lediglich der klare 9:2-Sieg der Reserve des VfL Marburg über den bisherigen Tabellenführer Grün-Weiß kommt überraschend. Nachdem die Marburger in Lich bereits ein 9:0 erkämpft hatten, setzten sie sich durch ihren Erfolg bei Grün-Weiß an die Spitze des Feldes, in der noch der FV Weilburg (9:2 über GSV II) und der GSV I (9:2 über Braunfels) ohne Verlustpunkte sind. Für die Grün-Weißen holte Hundrieser die beiden einzigen Punkte. Der GSV I ließ bei seinem Sieg in Braunfels den Gastgebern keinen Stich. Stöcker (2), List, Khossussli (2), Weeg (2), Stöcker/List und Weeg/Khossussli buchten die Punkte. Die ersatzgeschwächte Reserve des GSV verlor in Weilburg erwartungsgemäß eindeutig mit 2:9. Die Ersatzspieler Schreiber und Bonke gewannen je ein Spiel. Seinen ersten Sieg erreichte Oberndorf im Heimspiel gegen die Eintracht Wetzlar II durch ein sicheres 9:1. Ergebnisse der Vorwoche: Braunfels — Anzefahr 9:5, VfL Marburg II — Oberndorf 9:4, Weilburg — Anzefahr 9:2.

12.09.61

VfL Marb. II	3	27:6	6:0	E. Wetzlar II	3	13:25	2:4
FV Weilburg	2	18:4	4:0	Dillenburg	1	0:9	0:2
GSV I	2	18:5	4:0	Lich	1	0:9	0:2
Oberndorf	2	13:10	2:2	GSV II	2	9:18	0:4
Grün-Weiß	2	11:9	2:2	Anzefahr	2	7:18	0:4
Braunfels	2	11:14	2:2				

In der Bezirksklasse Gießen kam es bis jetzt zu drei Begegnungen. Dabei mußte sich der Absteiger Allendorf beim ehrgeizigen Aufsteiger Grünberg mit einem 8:8 zufrieden geben. Eberstadt I schlug seine II. Mannschaft mit 9:1 u. Grün-Weiß II besiegte Grün-Weiß III mit 9:4. In der Endrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A gewann der GSV V in Laubach mit 9:3 u. behauptete damit seinen 2. Platz hinter Oppenrod, das sich an eigener Platte gegen die Laubacher mit 9:2 durchsetzte. — Die Zwischenrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A, Gruppe I, wurde mit einem 9:5-Erfolg Londorfs über Ruppertenrod abgeschlossen. Spiele der vergangene Woche: Odenhausen — Londorf 2:9, Odenhausen — Laubach 7:9 und Odenhausen — Ruppertenrod 9:2.

Endrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A: Folgende Zwischenrundenspiele wurden gewertet: Laubach — Londorf (6:9 und 9:4), GSV V — Oppenrod (4:9 und 9:3), Oppenrod — Vetzberg (6:9 und 9:2) und Vetzberg — GSV V (9:6 und 4:9).

Oppenrod	5	36:26	6:4	Londorf	2	13:15	2:2
GSV V	5	37:28	6:4	Laubach	4	20:31	2:6
Vetzberg	4	24:30	4:4				

Abschlußtabelle der Aufstiegswischenrunde zur Kreisklasse A, Gruppe I:

Londorf	6	49:30	10:2	Odenhausen	6	36:41	4:8
Laubach	6	50:33	9:3	Ruppertenr.	6	22:33	1:11

Tischtennis-Führungskampf in Weilburg

In der Bezirks- und A-Klasse können sich die Favoriten behaupten

(hg) Nachdem am vergangenen Wochenende der GSV I in der Gruppenliga Lahn beide Punkte in Weilburg lassen mußte, tritt an diesem Wochenende die bisher ungeschlagene Reserve des VfL Marburg bei den ebenfalls verlustpunktfreien Weilburgern an. Sollten die Gastgeber auch dieses schwere Spiel zu ihren Gunsten entscheiden können, so dürfte der Herbstmeisterschaft schon jetzt, zu Beginn der Runde, nichts im Wege stehen. In stärkster Aufstellung sind aber die Marburger ein sehr gefährlicher Gegner für den Ex-Landesligisten. Die zwei weiteren Kandidaten auf einen der vorderen Plätze müßten zu sicheren Siegen kommen. Grün-Weiß empfängt den GSV II und der GSV I ist selbst ersatzgeschwächt gegen Lich als klarer Favorit anzusehen. Dem TTC Anzefahr darf man an eigener Platte gegen Oberdorf einen Punkt zutrauen.

Auch in der Bezirksklasse Gießen stehen sich im wichtigsten Spiel zwei bisher ungeschlagene Mannschaften gegenüber. Für Heuchelheim könnte dabei der Plattenvorteil gegen Eberstadt I von entscheidender Bedeutung sein. Hungen und Großen-Linden II sind zu Hause etwas stärker als ihre Gegner Atzbach bzw. Lich II einzuschätzen, während Grünberg bei Grün-Weiß III aussichtsreich an den Start geht. Allendorf muß sich gegen Grün-Weiß II auf einen harten Kampf gefaßt machen.

In der Endrunde der Aufstiegsspiele zur Kreisklasse A dürfte die Begegnung zwischen Vetzberg und Laubach für den wichtigen zweiten Platz ausschlaggebend sein. Der GSV V wird seinen ersten Platz durch einen Erfolg über Laubach behaupten können. Die hessische Damen-Oberliga beginnt am Wochenende ihre Runde mit zwei Spielen. Von den ursprünglich gemeldeten Mannschaften mußten

leider einige wieder abmelden, so daß jetzt nur noch sechs Mannschaften im Kampf um den Titel stehen. Während die Frankfurter Eintracht bei Concordia Bad Nauheim ungefährdet ist, dürfte das Darmstädter Lokalderby zwischen Blau-Gelb und der TSG 75 vollkommen offen sein. Die erstmals in dieser Klasse spielenden Damen des GSV treffen am Dienstagabend in Frankfurt auf die SKG, über deren Spielstärke nichts bekannt ist. Bei den GSV-Verinnen hofft man jedenfalls auf ein gutes Abschneiden.

Jugend- und Junioren-Kreistitelkämpfe

In der Südschule ermitteln wie immer am Anfang der Saison zuerst die Jüngsten ihre neuen Titelträger. Von den letztjährigen Meistern sind nur noch wenige dabei und die Ubrigegebliebenen zählen zu den Favoriten. Abzuwarten bleibt, ob sich einige neue Namen in den Vordergrund schieben können. Bei der männl. Jugend A gehören Hundrieser, Becker (beide Grün-Weiß) und Künz zu den aussichtsreichsten Titelbewerbern. In den Mädchenklassen dürften die Grün-Weißen vorne zu finden sein.

Erstmals wird eine Meisterschaft der Junioren ausgetragen, die sehr interessant zu werden verspricht. Gute Aussichten haben besonders einige GSV-Spieler.

28.09.61

Erste Tischtennis-Niederlage des GSV I

VfL Marburg II weiter Tabellenführer — TV Gr.-Linden verlor gegen VfL Marburg I

(hg) In der Landesliga Mitte konnte der TV Großen-Linden an eigener Platte gegen den VfL Marburg erwartungsgemäß eine Niederlage nicht vermeiden. Eine Ueberraschung bei dem 4:9 war das gute Abschneiden des Großen-Lindener Spitzenpielers D. Becker, der neben seinen beiden Einzelnen auch noch zusammen mit Künz ein Doppel gewann. Den vierten Punkt erkämpfte sich Künz im Einzel. Die Marburger gewannen auch beim TC Herborn sicher mit 9:2 und liegen nun in der Tabelle weit vorne.

Im wichtigsten Spiel der Gruppenliga Lahn schlug der FV Weilburg den GSV I zu Hause mit 9:5. Die Gießener, die durch das Fehlen zweier Stammspieler etwas geschwächt waren, lagen schon mit 6:6 aussichtslos im Rückstand, ehe sie sich fanden und auf 5:8 verkürzen konnten. Bei diesem Stand verlor dann Weeg nach hart umkämpftem dritten Satz sein letztes Einzel und damit blieben die ersten GSV-Verlustpunkte in Weilburg. Bei den GSVern konnte lediglich Khossussi mit zwei Siegen voll überzeugen. Teigler (gegen Schäfer), Weeg und Hinz holten die restlichen Punkte. Die beiden anderen Gießener Vertreter Lich und GSV II hatten bei ihren Auswärtsspielen kein Glück. Lich unterlag in Oberndorf und in Braunfels jeweils mit Ersatz spielend mit 2:9 und der GSV II mußte den Braunfelsern einen 9:4-Erfolg überlassen. Neben dem GSV II und Lich ist auch noch der TV Dillenburg nach seinen Marburger Gastspielen ohne Sieg. Bei der führenden Reserve des VfL Marburg verloren die Dillenburger mit 3:9 und in Anzefahr hieß es am Schluß sogar 1:9.

VfL Marb. II	4 36:9	8:0	Anzefahr	3 16:19	2:4
FV Weilbg.	3 27:9	6:0	E. Wetzl. II	3 13:25	2:4
Braunfels	4 29:20	6:2	GSV II	3 13:27	0:6
Oberndorf	3 22:12	4:2	Dillenburg	3 4:27	0:6
GSV I	3 23:14	4:2	Lich	3 4:27	0:6
Gr.-WB. I	2 11:9	2:2			

In der Bezirksklasse Gießen gab es für Heuchelheim bei der bisher ungeschlagenen II. Mannschaft von Grün-Weiß einen wichtigen 9:7-Sieg. In Nachholspielen hatte Heuchelheim gegen Atzbach mit 9:7 das bessere Ende für sich, während Grün-Weiß II sich bei Großen-Linden II mit 9:6 durchsetzen konnte. Recht erfolgreich verläuft der Start des Aufsteigers Grünberg. Nach dem Unentschieden gegen Allendorf gelang ihm in Hungen ein 9:7. An der Spitze liegt Eberstadt I, das beim 9:3 mit Grün-Weiß III wenig Mühe hatte.

Eberstadt I	2 18:4	4:0	Hungen	1 7:9	0:2
Heuchelheim	2 18:14	4:0	Atzbach	1 7:9	0:2
Grün-Weiß II	3 25:19	4:2	Gr.-Linden II	1 6:9	0:2
Grünberg	2 17:15	3:1	Eberstadt II	1 1:9	0:2
Allendorf	1 8:8	1:1	Grün-Weiß III	2 7:18	0:4
Lich II	0 0:0	0:0			

In den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse A liegen der GSV V und Oppenrod weiter Kopf an Kopf in Führung. Es spielten: Laubach — Vetzberg 9:4, Londorf — Oppenrod 7:9 und Londorf — GSV V 3:9.

GSV V	6 46:31	8:4	Vetzberg	5 28:39	4:6
Oppenrod	6 45:33	8:4	Londorf	4 23:33	2:6
Laubach	5 29:35	4:6			

19.09.61

1860 Frankfurt TT-Gast beim TV Großen-Linden

(hg) In der Landesliga Mitte empfängt der TV Großen-Linden am Sonntag 1860 Frankfurt, das bisher neben drei Niederlagen nur einmal erfolgreich war. Sollten die Großen-Lindener ähnliche Leistungen wie in ihren beiden letzten Spielen zeigen, so wäre ein knapper Erfolg möglich. In den weiteren Begegnungen treffen aufeinander: Germania Klein-Krotzenburg — TFC Steinheim, Grün-Weiß Frankfurt — VfL Marburg, VfB Groß-Auheim — Eintracht Frankfurt II und Grün-Weiß Frankfurt gegen VfL Marburg.

Keine wesentlichen Veränderungen dürfte es in der Gruppenliga Lahn geben. Der GSV I kann seine zweite Position gegen Dillenburg festigen, während die Verfolger Weilburg und Braunfels vor etwas schwierigeren Aufgaben stehen. Weilburg muß sich beim TV Oberndorf behaupten und Braunfels gastiert bei Grün-Weiß. Die Grün-Weißen sind an

eigener Platte mindestens für einen Punkt gut und könnten sich im Falle eines Sieges weiter nach vorne schieben. Der bisher sieglose GSV II hofft im Heimspiel gegen den TV Dillenburg zu seinen ersten Punkten zu kommen. Da sich die Dillenburger in der gleichen Lage befinden, dürfte es zu einer spannenden Auseinandersetzung kommen.

In der Bezirksklasse Gießen treffen im wichtigsten Spiel die beiden Absteiger aus der Gruppenliga, Eberstadt I und Allendorf, aufeinander. Weiter spielen: Grün-Weiß II — Hungen, Atzbach — Eberstadt II, Grünberg — Gr.-Linden II und Lich II gegen Heuchelheim.

Tischtennis-Damenoberliga eröffnet Verbandsrunde

Die neugebildete Gruppe II der Tischtennis-Damen-Oberliga Südwest beginnt am nächsten Sonntag mit der Verbandsrunde: Eintracht Frankfurt — SV 98 Darmstadt, SKG Frankfurt — Gießener Schwimmverein, Blau-Gelb Darmstadt — Concordia Bad Nauheim.

30.09.61



TT-Kreismeisterschaften der Jugend und Junioren im Bild: W. Haas (GSV) holte sich bei den Junioren den Titel. — Turnierleiter Neumann-Spengel bei der Auslosung. Hahn startete Hans-Dieter Hahn (Oppenrod). — Christa Warkentin (Grün-Weiß) wurde wieder Kreismeisterin der weiblichen Jugend.

TT-Kreismeisterschaften ohne Ueberraschungen

W. Haas (GSV) Sieger der Junioren — G. Hundrieser (GW) holte Titel bei der A-Jugend

(hg) ie Kreismeisterschaften der Jugend und auch erstmals der Junioren hatten nicht die Besetzung des Vorjahres aufzuweisen. Auch rein spielstärkemäßig vermifste man die breite Spitze unter den rund 80 Teilnehmern wie bei den letzten Titelkämpfen. Ist es erfreulich, daß gerade die A- und B-Schüler mit über 30 Teilnehmern stark waren, also die Klassen, in denen immer wieder neue Talente zu finden sind.

fol: chster Verein war dieses Mal Grün-Weiß, der insgesamt zu sieben Titeln im weiblichen Anteil hatten dabei die Mädchen allein vier Meisterschaften holten. Der Oppenrod und Heuchelheim waren je im erfolgreich und Großen-Linden blieb national erfolgreich.

GSV dominierte bei den Junioren

de neugeschaffenen Klasse der Junioren dominierte erwartungsgemäß die Spieler des GSV, Ausnahme des zweiten Platzes alle ersten Plätze belegten. W. Haas bestätigte seine Position, indem er seinen Vereinskameraden das gab und in beiden Endspielen den Großen Gans sicher bezwingen konnte. Zum Meister wurde List (GSV), der im Einzel dieser Klasse den dritten Platz erreichte, gegen den Weg den dritten Platz erreichte, gegen auch das Doppel gegen die GSV-Kombi-Becker/Schreiber. Letztere hatten in der letzten Vier unerwartet das etwas stärkere schätzte Paar Gans/Eisser (Grün-Weiß) aus dem Rennen geworfen. Bonke/Kesselberger (GSV) unterlagen im Entscheidungsspiel um den dritten Platz gegen Gans/Eisser.

Hahn brauchte zwei Spiele zum Meister

ei r männl. A-Jugend machten die beiden Großen, Hundrieser und Becker, den Endkampf für sich aus. Nachdem Becker überraschend sein erste Spiel zu seinen Gunsten entscheiden konnte, benötigte der favorisierte Hundrieser in aneinanderfolgende Siege gegen seinen Vereinskameraden, um zum Titel zu kommen. Mit ei-

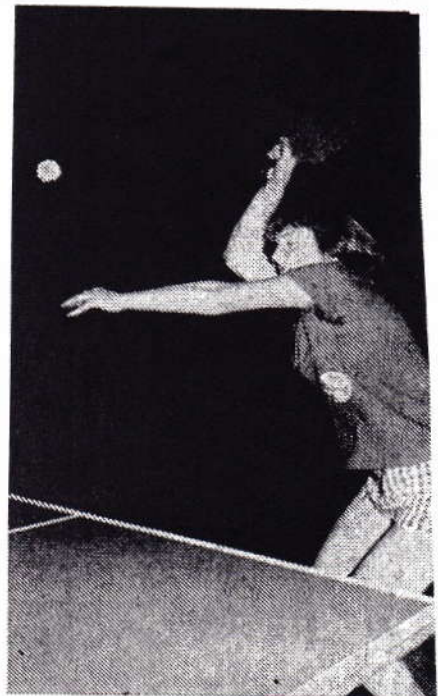
nem knappen 2:1 und danach einem sicheren 2:0-Gewinn schaffte es dies und wurde neuer Kreisjugendmeister. Auf dem dritten Platz landete Rinn (Heuchelheim) vor Hirt (Oppenrod). Im Doppel dagegen konnten sich die beiden Grün-Weißen nicht durchsetzen und mußten den Heuchelheimern Steinmüller/Rinn den Vortritt lassen. Es folgten Hasselbach/Hirth (Londorf/Oppenrod) und Herbert/Rupp (GSV). Bei der weibl. Jugend kam Christa Warkentin (Grün-Weiß) unangefochten zu dreifachen Ehren. Im Einzel ließ sie mit Salomo, Becker und Kretschmer nur Grün-Weiß-Spielerinnen hinter sich. Auch im Doppel und Mixed kamen nur Grün-Weiß-Paare auf die vorderen Plätze. Bei den A-Schülern setzte sich der Großen-Lindener Seth vor Müller (Grün-Weiß) durch. Müller belegte ebenfalls in der B-Jugend hinter Steinmüller (Heuchelheim) einen zweiten Platz. Bei den Jüngsten, den B-Schülern, siegte Spier (Oppenrod) und bei den Schülerinnen gewann Salomo (Grün-Weiß).

Die weiteren Ergebnisse: weibl. Jugend, Doppel: 1. Becker/Warkentin, 2. Berner/Salomo, 3. Zimmermann/Kretschmer (alle Grün-Weiß). Gemischtes Doppel: 1. Warkentin/Becker, 2. Salomo/Fagin, 3. Kretschmer/Pulina, 3. Zimmermann/Cüsters (alle Grün-Weiß). Männl. Jugend B: 1. Steinmüller (Heuchelheim), 2. Müller (Grün-Weiß), 3. Wüst (GSV), 4. Winter (Krofdorf). Doppel: 1. W. Cüsters/Müller (Grün-Weiß), 2. Gerhard/Wüst (Oppenrod/GSV), 3. Volk/Schlitz (Großen-Linden), 4. Ochse/Tuttas (Grün-Weiß). Schüler A: 1. Seth (Großen-Linden), 2. Müller (Grün-Weiß), 3. Meineke (Grün-Weiß), 4. Jany (GSV). Doppel: 1. Meineke/Müller (Grün-Weiß), 2. Hahn/Jany (Oppenrod/GSV), 3. Schmidt/Löschner, 4. Seth/Hentschel (beide Großen-Linden). Schülerinnen: 1. Salomo, 2. Schleiter (beide Grün-Weiß). Schüler B: 1. Spier (Oppenrod), 2. Huf II (Gr.-Linden), 3. Hackenberg (Grün-Weiß),

4. Balsler (Oppenrod). Doppel: 1. Spier/Balsler (Oppenrod), 2. Hackenberg/Wiesner (Grün-Weiß), 3. Huf II/Handke (Gr.-Linden), 4. Rühl/Steinmüller (Oppenrod/Krofdorf).

Weilburg unterlag dem VfL Marburg II

In der Gruppenliga Lahn setzte die Reserve des VfL Marburg ihren Siegeszug fort und entführte beim ungeschlagenen FV Weilburg durch ein 9:6 beide Punkte. Die Weilburger hatten bereits mit 5:0 in Führung gelegen, gaben dann aber in der Mitte alle Punkte ab und verloren auch das anschließende Doppel. Die Marburger blieben auch in Wetzlar bei der II. Mannschaft der Eintracht siegreich und führen nun unangefochten die Tabelle an. Trotzdem hat der GSV I, der bei Lich I trotz Ersatz hoch mit 9:2 gewann wieder reelle Chancen auf die Meisterschaft, da nicht anzunehmen ist, daß die Marburger mit ihrer jetzigen Mannschaft die Runde zu Ende spielen können. Grün-Weiß hatte gegen den GSV II schwer zu kämpfen, ehe der 9:5-Erfolg feststand. Neben den einleitenden Doppeln kamen Gans (2), Donnerstag, Oswald, Kaufmann und Hundrieser (2) zu Punkten. Die Gegenpunkte des GSV erkämpften Ziajkowski,



Tischtennis-Lokalderby in Gießen

(hg) In der Landesliga Mitte steht der TV Großen-Linden vor zwei schweren Heimspielen gegen die Reserve der Eintracht Frankfurt und gegen Klein-Krotzenburg. Trotzdem könnten die heimstarken Großen-Lindener aus beiden Spielen zu einigen Punkten kommen. Mit einer ebenso guten Leistung wie am Vorsonntag gegen 1860 Frankfurt sind die Gastgeber in der Lage, sich in der Tabelle weiter vorzuschieben. In den weiteren Begegnungen treffen aufeinander: Herborn gegen Gelb-Weiß Frankfurt, Steinheim — Groß-Auheim, VfL Marburg — Klein-Krotzenburg und 1860 Frankfurt — Grün-Weiß Frankfurt.

In der Gruppenliga Lahn kommt es in Gießen wieder zum Kampf der alten Rivalen GSV I und Grün-Weiß. Obwohl die GSVer auf Grund ihrer Tabellenlage vor den Grün-Weißen rangieren, dürfte es auch in diesem Jahr zu einem erbitterten Kampf kommen, da sich alle Spieler gut kennen und damit die Schwächen ihrer Gegner auch wissen. Der GSV II muß beim bisher noch gut im Rennen liegenden TV Oberndorf antreten und wird kaum um eine

Niederlage herunkommen. In der Begegnung zwischen Dillenburg und Lich stehen sich in Dillenburg die beiden einzigen punktlosen Mannschaften gegenüber. Der FV Weilburg müßte nach zwei Niederlagen gegen die Reserve der Eintracht Wetzlar auf eigener Platte endlich wieder zu Punkten kommen.

In der Bezirksklasse Gießen steht dem Tabellenführer Grünberg ein schwerer Gang in Heuchelheim bevor. Nutznießer könnten die Allendorfer sein, die mit dem sieglosen Lich II wenig Mühe haben dürften. Hungen empfängt in einem wichtigen Spiel Eberstadt I. Beide Mannschaften liegen noch aussichtsreich im Kampf um die Meisterschaft. Grün-Weiß II müßte bei Eberstadt II gewinnen, während die Partie zwischen Grün-Weiß III und Atzbach offen erscheint.

TT-Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse

In der Gießener Südschule ermitteln am Sonntag die Aktiven ihre Kreismeister. In der Herren-C- und D-Klasse sind dabei die Teilnehmer von Grün-Weiß stark einzuschätzen. Auch einige aktiv gewordene Jugendliche sind für die vorderen Plätze gut.

07.10.61

TT-Sieg und Unentschieden für Großen-Linden

Ueberraschender Grün-Weiß-Erfolg im Gießener Lokalderby — GSV-Damen unterlagen

(hg) In der Landesliga Mitte erfüllte am Sonntag der TV Großen-Linden die ihn gesetzten Erwartungen vollauf und kam in seinen beiden Heimspielen gegen die Reserve der Eintracht Frankfurt und gegen Klein-Krotzenburg zu insgesamt drei wertvollen Punkten. Mit einem Punktverhältnis von 7:3 können die Großen-Lindener schon jetzt den weiteren Spielen in Ruhe entgegensehen und dürften ihren guten Mittelfeldplatz halten. In beiden Begegnungen hatten für die Gastgeber Künz und Blaß auf den hinteren Plätzen den entscheidenden Anteil am Erfolg.

Gegen die wie gewöhnlich auswärts nur mit fünf Mann spielenden Frankfurter erzielten Becker, G. Weiß, Blaß (2), Künz (2), Becker/Künz (2) und Blaß/Post die Punkte und gegen Klein-Krotzenburg waren mit Becker, G. Weiß, Blaß (2), Künz (2), Becker/Künz und Blaß/Post die gleichen Leute erfolgreich. Bereits am Vormittag weilten die Klein-Krotzenburger in Marburg und mußten eine deutliche 1:9 Niederlage beim Vorjahrsmeister einstecken.

Den Damen des GSV behagt die raue Oberliga-luft scheinbar noch gar nicht und auch in Darmstadt kamen die Gießenerinnen nicht zum erhofften Punktgewinn. Beim 4:9 gegen den SV 98 Darmstadt

erkämpften Elke Weigand, Frau Heß, Rosel Rinn, und E. Weigand/R. Rinn die Gegenpunkte und beim 3:9 gegen Blau-Gelb Darmstadt gewannen Elke Weigand (2) und Inge Stumpf ihre Spiele. In einer weiteren Begegnung schlug Concordia Bad Nauheim die SKG Frankfurt mit 9:2.

In der Gruppenliga Lahn gab es einige überraschende Ergebnisse. Dabei ragt das 8:8 des FV Weilburg zu Haus gegen die Reserve der Eintracht Wetzlar besonders heraus. Im Gießener Lokalderby zwischen dem GSV I und Grün-Weiß war nicht nur erstaunlich, daß die favorisierten GSVer mit 6:9 unterlagen, sondern daß die Partie im Gegensatz zu den letzten Jahren auf einem ziemlich tiefen Niveau stand. Voll überzeugen konnte lediglich der Grün-Weiße Kaufmann, der auch im entscheidenden Doppel beim Stande von 8:6 den Sieg sicherte. Beim GSV versagte die Mitte mit List und Teigler vollkommen und gab alle vier Spiele ab. Gans (2), Oswald (2), Kaufmann (2), Hundrieser, Günnel und Kaufmann/Donnerstag blieben beim Sieger erfolgreich und Stoeker, Haas, Khossussi, Weeg, Stoeker/List und Weeg/Khossussi holten die GSV-Punkte. Die Grün-Weißen setzten sich erwartungsgemäß in Anzefahr mit 9:3 durch, bleiben aber trotzdem noch hinter dem GSV, der bei gleichem Punktverhältnis ein besseres Spielverhältnis aufweist. Der GSV II hielt sich in Oberndorf, das nun an zweiter Stelle liegt, überraschend gut und verlor nur knapp mit 6:9. Der TV Lich dagegen enttäuschte

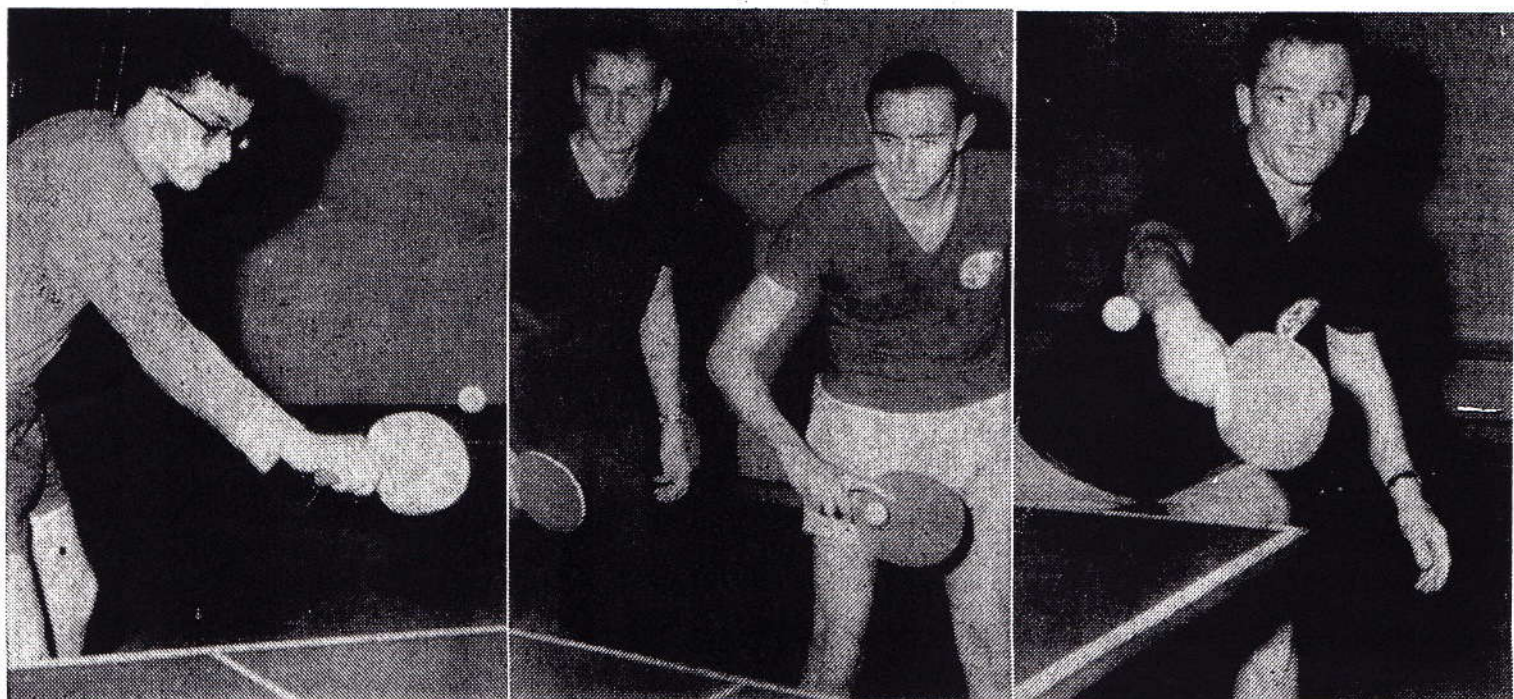
beim TV Dillenburg restlos und muß nach seiner 4:9 Niederlage nun mit dem letzten Tabellenplatz vorliebnehmen.

TT-Gruppenliga Lahn

VfL Marb. II	6 54:17	12:0	E. Wetzl. II	5 23:42	3:7
TV Obernd.	5 40:21	8:2	Anzefahr	4 19:28	2:6
TV Braunf.	5 38:26	8:2	GSV II	6 33:49	2:10
GSV I	6 47:26	8:4	TV Dillenb.	6 18:49	2:10
Grün-Weiß I	6 44:32	8:4	TV Lich	5 10:45	0:10
FV Weilb.	6 44:35	7:5			

Wiesner und Hackenberg (beide GW) holten je zwei Kreistitel

Bei den Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse sowie der Senioren fielen sämtliche Titel an Spieler der Gießener Vereine. Grün-Weiß schnitt dabei vor dem GSV und Klein-Linden am besten ab. In der Herren-C-Klasse hatte Wiesner (Grün-Weiß) wenig Mühe, um Lotz, Schwarz (beide Allendorf) und Fink (Krofdorf) auf die Plätze zu verweisen. Auch im Doppel gelang es ihm mit seinem Vereinskameraden Richter die Allendorfer Kombination Lotz/Schwarz hinter sich zu lassen. Das Herren-D-Einzel wurde eine Beute von M. Vorwerk (GSV), der nach einer Niederlage gegen N. Boß (GSV) gegen diesen doch im Endkampf dank seiner taktisch besseren Spieleinstellung das Rennen für sich entscheiden konnte. Auf dem dritten Platz



TT-Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse und der Senioren im Bild; Lotz (Allendorf) belegt im Einzel der Herren-C-Klasse einen beachtlichen zweiten Platz. — Das Herrendoppel der C-Klasse ließen sich Wiesner/Richter (Grün-Weiß) nicht entgehen. — Hackenberg (Grün-Weiß) sicherte sich erstmals den Titel bei den Senioren.

10.10.61

Tischtennis-Kreismeisterschaften in Lollar

10 Jahre Tischtennisabteilung TSG Lollar — Fast alle Titelverteidiger am Start

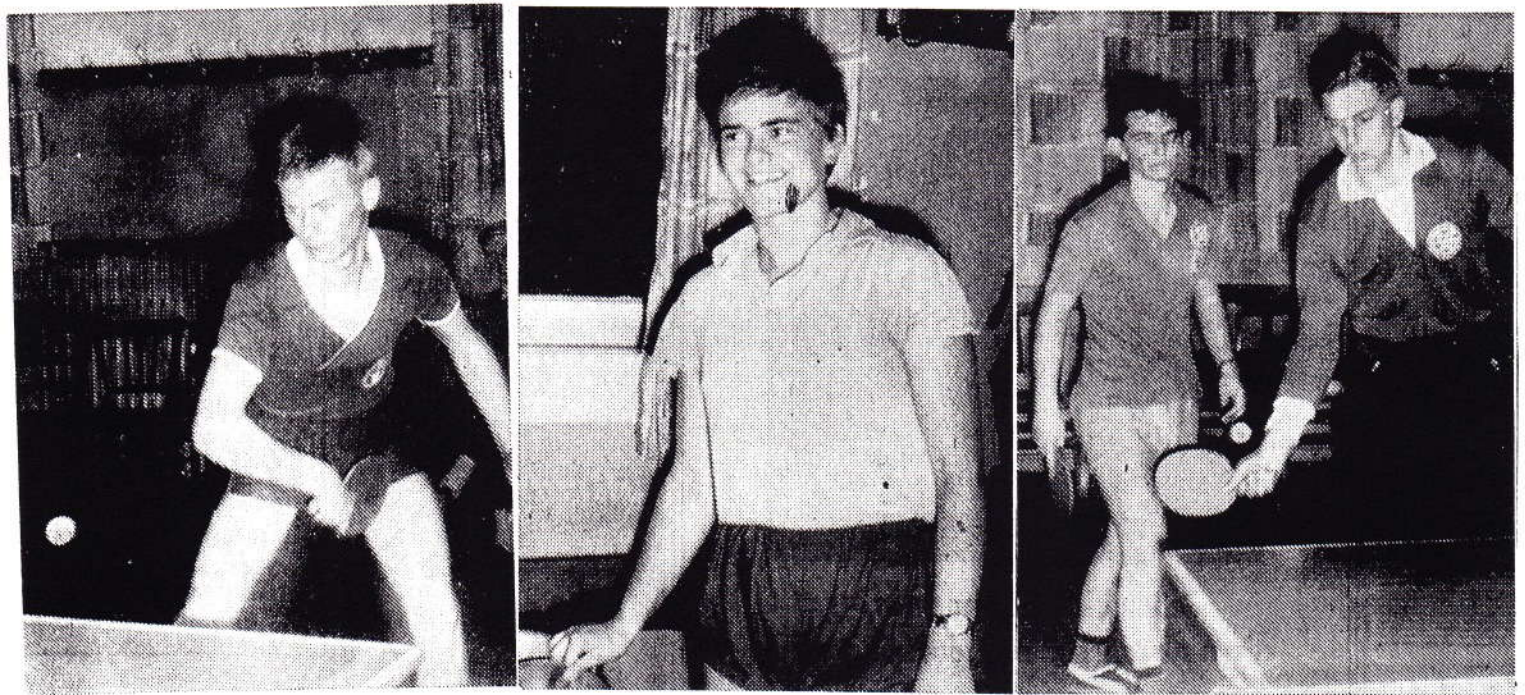
(hg) Anlässlich des zehnjährigen Bestehens ihrer Tischtennisabteilung richtet die TSG Lollar am Sonntag die Kreismeisterschaften für Damen und Herren der A- und B-Klasse aus. Mit den Titelkämpfen, die zu einem der Höhepunkte im ganzen Spieljahr zählen, findet die Abteilung eine würdige Anerkennung für ihre in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit. In fast allen Klassen sind die Titelverteidiger wieder am Start und treffen dabei auf eine sehr starke Konkurrenz

Am begehrtesten und umstrittensten dürfte naturgemäß der Titel der Herren-A-Klasse sein, in der Vorjahrsieger Stoecker (GSV) auf eine Reihe äußerst gefährlicher Gegner trifft und sich wirklich nur bei bester Tagesform ein zweites Mal in die Siegerliste eintragen kann. Zu seinen schärfsten Widersachern gehören Becker (TV Großen-Linden), der in der Landesliga prächtige Leistungen zeigte, und Gans (Grün-Weiß), der ihm erst beim Lokal-

derby in der vorigen Woche eine Niederlage beibrachte. Stoeckers Vereinskamerad Haas, der B-Sieger des Vorjahres, Oswald (Grün-Weiß), Post (Großen-Linden) und die Gebr. Englisch (Allendorf) sind weiterhin sehr ernstzunehmende Gegner, die schon für manche Überraschung sorgten. In der Damen-A-Klasse spricht alles für eine erfolgreiche Titelverteidigung von Elke Weigand (GSV), die lediglich von der Vorjahrszweiten Bartsch (Lollar) bedroht werden kann. Im Kampf um die weiteren Plätze dürften sich die Teilnehmerinnen von den beiden Gießener Vereinen GSV und Grün-Weiß erbitterte Gefechte liefern. Am aussichtsreichsten hierfür sind vielleicht R. Rinn und Frau Heß (beide GSV).

In der Herren-B-Klasse haben Kaufmann (Grün-Weiß), Drolsbach (Klein-Linden), Blaß (Großen-Linden), Eißer (Hungen) sowie die GSVer List und Veeg gute Titelaussichten. Vollkommen offen ist die Frage nach der Siegerin der Damen-B-Klasse, die voraussichtlich nicht sehr stark besetzt sein dürfte. Die Meisterschaften der Altersklasse werden in diesem Jahr erst später in Kesselbach ausgetragen.

14.10.61



TT-Kreismeisterschaften der A- und B-Klasse in Lollar im Bild: Gans (Grün-Weiß), der Zweite der Herren-A-Klasse, lieferte dem Sieger (GSV) konnte ihre drei im Vorjahr errungenen Titel verteidigen. — Stoecker/List (GSV) belegten im Doppel der Herren-A-Klasse den zweiten der Herren-B-Klasse dem Klein-Lindener Drolsbach den Vortritt lassen.



Becker zwei erbitterte Kämpfe. — Elke Weigand Platz. — Kaufmann (Grün-Weiß) mußte im Einzel (Fotos: Russ)

Packende TT-Kreistitelkämpfe in Lollar

Elke Weigand (GSV) dreifache Meisterin — D. Becker (TV Großen-Linden) gewann (Herren-A-Klasse)

(hg) Rund 50 Teilnehmer kämpften am Sonntag 10 Stunden lang in Lollar bei den Kreismesterschaften um die zu vergebenden 7 höchsten Kreistitel. Bei der anlässlich des 10jährig Jubiläums der TT-Abteilung der TSG Lollar durchgeführten Veranstaltung machte sich erfreulicherweise besonders in den Herrenklassen ein nicht zu verkennender Leistungsanstieg bemerkbar, der sich zum Teil darin spiegelt, daß einige Favoriten bereits vorzeitig ausschieden oder es schwer zu kämpfen hatten, um sich zu behaupten.

Der GSV konnte seine Vormachtstellung aus dem vergangenen Jahr nicht ganz halten, wurde aber trotzdem auf Grund seiner spielstarken Damen erfolgreichster Verein der Meisterschaften. In sämtlichen Herrenklassen gab es neue Titelträger, während bei den Damen Elke Weigand (GSV) genauso wie im Vorjahr zu dreifachen Titelhehren kam.

Um den wichtigsten Titel, den der Herren-A-Klasse,

bewarben sich 17 Teilnehmer. Bereits in der ersten Runde fehlte es dabei nicht an Ueberraschung. So mußte Titelträger Stoecker (GSV) gegen Spei (Wißmar) eine nicht erwartete Niederlage hinnehmen und damit ebenso wie der als Nummer 1 gesetzte Oswald (Grün-Weiß) seine weiteren Spiele in der Verliererhälfte austragen. Auch der favorisierte Becker (TV Großen-Linden) benötigte in seinen beiden ersten Spielen gegen Barnikol und Haas (beide GSV jeweils drei knappe Sätze, um sich durchzusetzen. Gegen Haas konnte er dabei nach einem 16:20 Rückstand im dritten Satz das kaum Glaubliche wahr machen und eine Niederlage gerade noch verhindern. Gans (Grün-Weiß) erreichte als einziger ziemlich unangefochten das Endspiel der Siegerhälfte, das ihn gegen G. Englisch (Allendorf), der vorher etwas überraschend Becker bezwingen konnte, siegreich sah. In der Verliererhälfte gelang es dann Becker jedoch nach Siegen über Stoecker, O. und G. Englisch doch noch das Endspiel zu erreichen. Zum endgültigen Sieg brauchte er nun gegen den Gewinner der Siegerhälfte, Gans, zwei aufeinanderfolgende Siege. Trotz seiner vorausgegangenen schweren Spiele hatte er dann gegen den jungen Grün-Weiß doch noch die Kraft, um mit seiner glänzenden Abwehr den harten Angriff des Gleßeners zu stop-

17.10.61

pen und ihm zwei Niederlagen hintereinander beizubringen. Den dritten Platz belegte G. Englisch vor seinem Bruder O. Englisch.

Im Herren-Doppel konnten die beiden dagegen ihren im Vorjahr errungenen Titel nicht verteidigen und unterlagen bereits vorzeitig der Kombination Oswald/Speler (Grün-Weiß/Atzbach). Sieger wurden hier Gans/Haas (Grün-Weiß/GSV), ein erstmals zusammenspielendes Paar, vor Stoecker/List (GSV). Es folgten Becker/Schäfer II (Großen-Linden) vor Oswald/Speler (Grün-Weiß/Atzbach). Im Mixed sicherten sich erneut Elke Weigand und Günter Teigler (GSV) den Titel vor den Paaren R. Rinn/Barnikol (GSV), Frl. Bartsch/O. Englisch (Lollar/Allendorf) und Frau Heß/Haas (GSV).

Das Damen-Einzel wurde erwartungsgemäß eine Beute von Elke Weigand (GSV), die Lollars Lokalmatadorin Frl. Bartsch jederzeit beherrschte. Auf den weiteren Plätzen in dieser sehr schwach besetzten Klasse landeten R. Rinn und Frau Heß (beide GSV). Nach dem Mixed und dem Einzel fiel im Damen-Doppel der dritte Sieg an Elke Weigand, die zusammen mit ihrer Vereinskameradin R. Rinn dem Paar Frl. Bartsch/Frau Heß (Lollar/GSV) das Nachsehen gab.

Mit 27 Teilnehmern hatte die Herren-B-Klasse die zahlenmäßig stärkste Besetzung aufzuweisen. Mit Drolsbach (Klein-Linden) und Kaufmann (Grün-Weiß) erreichten hier die beiden hohen Favoriten das Finale, in dem der Klein-Lindener zweimal knapp die Oberhand behielt. Beide konnten mit ihren im Angriff und auch Abwehr hervorragenden Leistungen voll überzeugen und werden bei den Bezirksmeisterschaften unsere stärksten Waffen sein. Weig (GSV) als Dritter und Esser (Hungen) als Vierter zeigten zum Teil auch feine Spiele. Das Doppel sicherten sich in dieser Klasse unangefochten die beiden Erstplacierten des Einzels Drolsbach und Kaufmann vor K. Wagner/Mattern (Atzbach/Heuchelheim). Wiesner/S. Richter (Grün-Weiß) erkämpften sich noch vor Hasieher/Rehberg (Heuchelheim) einen guten dritten Platz.

TV Großen-Linden gastiert in Frankfurt

Schlagerspiel Braunfels — Oberndorf — Keine Verschiebungen in der Kreisklasse

(hg) In der TT-Landesliga Mitte müssen die Großen-Lindener zum erstenmal in dieser Verbandsrunde auswärts antreten. Sie treffen dabei in Frankfurt auf die beiden Vereine Grün-Weiß und Gelb-Weiß, die besonders auf eigener Platte als sehr stark eingeschätzt werden müssen. Diese Heimstärke konnten sie vor drei Wochen unter Beweis stellen, als sie dem Vorjahressieger VfL Marburg zwei empfindlich hohe Niederlagen zufügten. Grün-Weiß, das in der Tabelle vorn liegt, dürfte sich von den Großen-Lindenern zu Hause kaum überraschen lassen und auch Gelb-Weiß, das an eigener Platte bisher gegen Grün-Weiß unterlag, muß als klarer Favorit betrachtet werden. In den weiteren Spielen treffen aufeinander: Eintracht Frankfurt II — TTC Steinheim, VfB Groß-Auheim — TC Herborn, VfL Marburg — TV 1860 Frankfurt und Germania Klein-Krotzenburg — TC Herborn.

Schlagerspiel der Gruppenliga Lahn ist die Begeg-

nung zwischen den beiden alten erbit'erten Rivalen Braunfels und Oberndorf. Beide Mannschaften liegen nur zwei Punkte hinter der führenden Reserve des VfL Marburg, die gegen Anzefahr vor keiner schwierigen Aufgabe steht, und wollen natürlich den Anschluß auf die Marburger halten. Braunfels hat nicht nur den Vorteil der eigenen Platte, sondern scheint auch in diesem Jahr etwas stärker als die Oberndorfer zu sein. Die weiteren Verfolger stehen alle vor Punktgewinnen. Der GSV I trifft dabei auf seine II. Mannschaft, Grün-Weiß I empfängt den TV Lich und der FV Weilburg muß zum TV Dillenburg. Am Sonntag weilen die Licher außerdem noch in Wetzlar bei der Reserve der Eintracht und werden eine weitere Niederlage kaum verhindern können.

In der Bezirksklasse Gleßen dürfte es am Wochenende keine großen Verschiebungen geben. Hungen wird in Allendorf dem Gastgeber zwar einen guten Kampf liefern, aber ihn nicht ernsthaft bedrohen können. Eberstadt I und Heuchelheim sind bei Lich II bzw. Großen-Linden II nicht gefährdet und Grün-Weiß II müßte an eigener Platte Atzbach in Schach halten. Auch Grün-Weiß III darf man bei Eberstadt II einen Sieg zutrauen.

Das Damen-Oberligaspiel GSV Gleßen — Bad Nauheim findet erst am Mittwoch statt!

21.10.61

Ein Punkt für Großen-Linden in Frankfurt

Grün-Weiß Frankfurt alleiniger Tabellenführer — Großen-Linden auf Platz 4 — Siege für GSV I und GW I

(hg) Von ihrem ersten Auswärtsstart in Frankfurt brachte die Großen-Lindener Tischtennis-Mannschaft in der Landesliga Mitte immerhin einen Punkt mit nach Hause. Dabei lag in der Partie gegen Gelb-Weiß sogar ein zweiter Punkt im Bereich des Möglichen, denn die Großen-Lindener führten vor den beiden letzten Doppeln mit 8:6. Da aber beide Doppel knapp verloren gingen, mußten sich die Gäste mit einer Punkte- teilung zufriedengeben. Bereits am Vormittag weilten die Großen-Lindener beim Tabellenführer Grün-Weiß und verloren mit 1:9. Den Ehrenpunkt erkämpfte hierbei Becker. Die Großen-Lindener stehen nun an vierter Stelle.

1860 Frankfurt sorgte in Marburg für die große Ueberraschung und nahm dem VfL beim 8:8 einen wichtigen Punkt ab. Die Marburger dürften dadurch bereits jetzt mit fünf Minuspunkten Rückstand hinter Grün-Weiß Frankfurt ihre Aussichten auf eine Wiederholung ihrer Meisterschaft eingebüßt haben. Die Reserve der Eintracht besiegte den TFC Steinheim erwartungsgemäß mit 9:6, und der Tabellen- letzte Herborn blieb auch bei seinen beiden Gast- spielen im Frankfurter Raum ohne Sieg. In Groß- Auheim unterlagen die Herborner mit 2:9, bei der Germania Klein-Krotzenburg dagegen fiel die Niederlage mit 7:9 nur hauchdünn aus.

GW Frankf.	7 63:24 14:0	E. Frankf. II	7 51:50 7:7
VfL Marb. I	8 58:41 11:5	Steinheim	6 43:45 6:6
GW Frankf.	7 51:47 8:6	Kl.-Krotzen.	7 40:59 4:10
Gr.-Linden I	7 48:50 8:6	1860 Frankf.	7 44:58 3:11
Gr.-Auheim	6 46:41 7:5	Herborn	6 25:54 0:12

Oberlahnderby für Braunfels

Im Mittelpunkt der Gruppenliga Lahn stand das Oberlahnderby zwischen Braunfels und Oberndorf. Einen harten Kampf gab es in diesem Jahr nicht und so konnten die Braunfelser Gastgeber ihren Erzrivalen aus Oberndorf durch ein 9:3-Erfolg nicht nur beide Punkte abnehmen, sondern sie auch von ihrem zweiten Tabellenplatz verdrängen. Die Reserve des VfL Marburg blieb weiterhin ungeschlagen, hatte es aber gegen Anzefahr überraschend schwer, um ein 9:7 herauszuholen. Zum vierten Male in dieser Runde hintereinander gab es für Weilburg eine Punkteeinbuße. Die tapferen Dillenburger ertrugen sich ein 8:8 und rutschten gleich zwei Plätze weiter hoch. Die beiden Gleßener Vereine GSV I und Grün-Weiß I kamen zu den erwarteten Gewinnen. Der GSV I schlug seine II. Mannschaft mit 9:2, wobei Zlajkowski und Otto die Punkte für die II. holten, und Grün-Weiß I besiegte Lich I mit 9:1. Die Licher

gastierten ferner bei der Reserve der Eintracht Wetzlar und unterlagen mit 2:9.			
VfL Marb. II	7 63:24 14:0	E. Wetzlar II	6 32:44 5:7
Braunfels	6 47:29 10:2	TV Dillenb.	7 26:37 3:11
GSV I	7 56:28 10:4	Anzefahr	5 26:37 2:8
Grün-Weiß I	7 53:33 10:4	GSV II	7 35:58 2:12
Oberndorf	6 43:30 8:4	Lich I	7 13:63 0:14
Weilburg	7 52:43 8:6		

Eberstadt I wieder vorn

Ein schwer erkämpftes 8:8 bei Hungen und ein klarer 9:0-Erfolg beim Schlußlicht Lich II brachten Eberstadt I in der Bezirksklasse Gießen wieder an die Spitze. Allerdings liegen Allendorf und Heuchelheim nach Minuspunkten gerechnet klar vor den Eberstädtern. Diese beiden Mannschaften dürften auch die Meisterschaft unter sich ausmachen. Während Heuchelheim den bisherigen Tabellenführer Grünberg durch ein unerwartet sicheres 9:2 auf den fünften Platz brachte, war Allendorf auf eigener Platte gegen Lich II mit 9:0 erfolgreich. Atzbach kam bei Grün-Weiß III mit 9:5 zu einem wertvollen Punktgewinn. Eberstadt II mußte zu Hause Grün-Weiß II ein 9:1 überlassen. In einem Nachholspiel trennten sich Atzbach und Großen-Linden II 8:8.

Eberstadt I	7 58:33 10:4	Atzbach	6 41:41 5:7
Allendorf	5 44:18 9:1	Gr.-Linden II	5 33:36 3:7
Heuchelheim	5 44:25 9:1	Gr.-Weiß III	5 29:35 3:7
Grün-Weiß II	6 45:35 8:4	Eberstadt II	5 17:36 2:8
Grünberg	6 45:43 8:4	Lich II	7 2:63 0:14
Hungen	5 39:32 5:5		

TTC Mörfelden neuer Tischtennis-Spitzenreiter

In der Gruppe zwei der Tischtennis-Oberliga Südwest gab es am Sonntag den erwarteten Führungswechsel. Der bisherige Spitzenreiter Mainz 05 unterlag nach spannendem Kampf der Frankfurter Eintracht mit 6:9. Da der Vorjahresmeister TTC auf seiner Nordhessenreise sechs Punkte kassierte — er schlug den TV Heringen 9:1, den ESV Jahn Kassel 9:4 und Jahn Treysa mit 9:2 —, liegt der Titelverteidiger Mörfelden mit 12:0 Punkten vor Eintracht Frankfurt (10:0) und Mainz 05 (10:2 Punkte) auf dem ersten Platz. An vierter Stelle folgt mit 10:6 Punkten der überraschend spielstarke Neuling Blaugeiß Darmstadt nach einem 9:4-Erfolg über die TG Friedberg. Eintracht Wetzlar gab der TG Sachsenhausen mit 9:6 das Nachsehen und folgt mit 6:6 Punkten auf dem fünften Rang.

In der Gruppe zwei der Damenoberliga Südwest gab es folgende Ergebnisse: SKG Frankfurt — SV 98 Darmstadt 9:4, Blaugeiß Darmstadt — Eintracht Frankfurt 2:9.

24.10.61

TT-Jugend-Bezirksmeisterschaften in Wetzlar

Grün-Weiß-Teilnehmer mit guten Aussichten — Auftakt zur Kreisklasse A

(hg) In Wetzlar werden am Wochenende die Bezirksmeister der Jugend ermittelt. Wie schon in den vergangenen Jahren dürften dabei die Teilnehmer aus dem Kreis Gießen ihre Vormachtstellung im Bezirk bestätigen. Lediglich einige Spieler aus Marburg können die heimlichen Vertreter etwas gefährden. Bei der männl. und weibl. Jugend A werden die Grün-Weißen sicher zu Erfolgen kommen.

Hier gehören die beiden Kreismeister Christa Warkentin und Gerd Hundrieser (beide Grün-Weiß) zum engsten Kreis der Favoriten. Während die Grün-Weiße kaum zu schlagen sein wird, droht Hundrieser die meiste Gefahr von seinem Vereinskameraden Becker.

In der B-Jugend macht sich Steinmüller (Heuchelheim) Hoffnungen auf den Titel. In diesen Klassen sind die Ockershausener Woldt und Döhner II die stärksten Gegner. Bei den A-Schülern brennt Müller (Grün-Weiß) darauf, sich für seine Endspielniederlage bei den Kreistitelkämpfen gegen Seth (TV Großen-Linden) zu revanchieren. Inwieweit sich die Schüler aus Braunfels, Wetzlar und Marburg durchsetzen werden, bleibt abzuwarten. Die Schülerinnen von Grün-Weiß mit Kreissiegerin Salomo an der Spitze gehen auch recht aussichtsreich an den Start. Bei den Jüngsten, den B-Schülern, werden Spier (Oppenrod), Huf II (TV Großen-Linden) und Hackenberg (Grün-Weiß) versuchen, sich vorne zu placieren.

Landes- und Gruppenliga haben spielfrei

Während in der Landes- und Gruppenliga keine Spiele auf der Terminliste stehen, läuft das Programm in den Klassen innerhalb des Kreises voll weiter. Nach der Bezirksklasse, die schon seit Anfang September ihre Spiele aufgenommen hat, beginnt nun die Kreisklasse A mit ihrer Runde.

In der Bezirksklasse Gießen kommt es zu keinen ausgesprochenen Führungs- oder Abstiegs-kämpfen. Allendorf und Heuchelheim können ihren Vorsprung weiter ausbauen, denn bei Grün-Weiß III bzw. Eberstadt II ist ein Straucheln kaum möglich. Die Partie zwischen Grünberg und Grün-Weiß II

28.10.61

hat für einen guten Mittelplatz eine gewisse Bedeutung. Die Frage nach dem Sieger ist dabei vollkommen offen. Hungen müßte an eigener Platte den bisher noch nicht überzeugenden TV Großen-Linden II niederhalten können. Gegen den Tabellenletzten Lich II sollte es für Atzbach zwei sichere Punkte geben.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, sind Krofdorf, GSV IV und Klein-Linden am stärksten einzuschätzen. Alle dürften am ersten Spieltag zu Erfolgen kommen. Krofdorf hat es bei Heuchelheim II am schwersten, während der GSV IV gegen die aufgestiegene eigene V. Mannschaft und Klein-Linden gegen den Absteiger Schwarz-Gelb auf jeden Fall zu zwei Punkten kommen werden. Annerod trifft auf Lollar II und hofft vor eigenem Publikum ebenfalls auf einen Sieg.

In der Gruppe Nordost müßte der Kampf um die Meisterschaft zwischen dem GSV III und Lollar I ausgetragen werden. Reiskirchen und Kesselbach werden dabei versuchen, auch noch ein Wörtchen mitzureden. Von diesen genannten Mannschaften genießt nur Lollar I den Vorteil der eigenen Platte gegen Treis. Trotzdem sind der GSV III, Kesselbach und Reiskirchen auch auswärts als Favoriten anzusehen. Es spielen: Rüdtingshausen — Kesselbach, Oppenrod — Reiskirchen und Beuern — GSV III.

Knappe Niederlage der GSV-Damen

(hg) In einem Nachholspiel der Gruppe II der Damenoberliga Südwest empfing der GSV den Tabellenzweiten Concordia Bad Nauheim und bot im Vergleich zu seinen ersten drei Spielen eine sehr gute Leistung. In einem spannungsgeladenen Kampf verloren die Gleßenerinnen nur mit 6:9. Im Spitzenspiel unterlag dabei Elke Weigand der Nauheimerin R. Rückert recht unglücklich. Dieser Punkt gab dann auch den Ausschlag für den Sieg der Gäste. Beim GSV waren Elke Weigand, Fr. Stumpf (2), Frau Heß (2) und Frau Heß/Frl. Stumpf erfolgreich.

Grün-Weiß-Tischtenniserfolge in Wetzlar

Acht von insgesamt zwölf Titeln für Grün-Weiß Gießen — Zwei Siege für Chr. Warkentin G. Hundrieser und Müller (alle GW)

(hg) Mit rund 90 Teilnehmern hatten die Bezirksmeisterschaften der Jugend in Wetzlar eine recht gute Besetzung aufzuweisen. Grün-Weiß Gießen war in allen Klassen gut vertreten und kam auch zu den entsprechenden Erfolgen. Mit acht Titeln wurde er weitaus erfolgreichster Verein der Meisterschaften, die unter der Leitung des gastgebenden Vereins Eintracht Wetzlar reibungslos durchgeführt wurden.

In der männl. Jugend A fiel der Titel nicht an Grün-Weiß-Teilnehmer, denn D. Becker schied bereits in der Runde der letzten Acht gegen Künz (Großen-Linden) aus und das zweite „As“ der Gießener, G. Hundrieser, mußte im Finale etwas überraschend dem jungen Woldt (Ockershausen) den Vortritt lassen. Auf den nächsten Plätzen waren die heimischen Vertreter hervorragend platziert. Künz kam auf den dritten und Rinn (Heuchelheim) erreichte den vierten Platz. Er konnte u. a. Döhner II (Ockershausen) bereits vorzeitig aus dem Rennen werfen. Keine Konkurrenz hatten Hundrieser/Becker im Doppel, das sie sich vor Künz/Schild (Großen-Linden/Dutenhofen) sicherten. Im Mixed-Endspiel standen sich dann die beiden Gießener gegenüber, wobei Hundrieser mit seiner Vereinskameradin Zimmermann gegen Chr. Warkentin und Becker die Glücklichen nach einem scharfen Dreisatzgefecht blieben. Die Kämpfe der weibl. Jugend verliefen wie gewohnt als „Vereinsmeister-

schaft“ von Grün-Weiß. Chr. Warkentin, Kretschmer, Berner und M. Salomon, die kampflös bei den Schülerinnen siegte, belegten in dieser Reihenfolge die ersten Plätze. Das Doppel ging an Chr. Warkentin/Berner vor Zimmermann/Kretschmer. In der B-Jugend (24 Teilnehmer) entschied Repp (VfL Marburg) die Auseinandersetzung mit dem Gießener Kreismeister Steinmüller (Heuchelheim) zu seinen Gunsten. Auch der Dritte Mohr (Braunfels) konnte noch gut mithalten. Das Doppel fiel an Repp/Hertel (VfL Marburg), die Steinmüller/Kleemann (Heuchelheim/Weilburg) und Reimer/Streit (Weilburg) hinter sich ließen.

Mit 25 Teilnehmern waren die Schüler A am besten besetzt. Zum Titel kam hier Müller (Grün-Weiß) gegen seinen Vereinskameraden Meineke, Weigel (Herborn) und Grebe (Wallau). Kreismeister Seth (Großen-Linden) mußte bereits vorzeitig die Segel streichen. Die beiden Ersten dieser Klasse gewannen auch das Doppel sicher vor Weigel/Paul (Herborn) und Seth/Winter (Großen-Linden/Krofdorf). Der Gewinner der Schüler B hieß Hackenberg (Grün-Weiß). Hinter ihm landeten Matschbach (TTC Biedenkopf), Huf II (Großen-Linden) und Kell (Weilmünster). Im Doppel unterlagen Wiesner/Hackenberg (Grün-Weiß) gegen die Paarung Huf II/Matschbach (Gr.-Linden/Biedenkopf).

In der Bezirksklasse Gießen gab es folgende Ergebnisse: Grün-Weiß II — Atzbach 9:5, Eberstadt II gegen Grün-Weiß III 3:9, Gr.-Linden II — Heuchelheim 0:9, Grünberg — Grün-Weiß II 3:9 und Hungen — Gr.-Linden II 9:1. Kreisklasse A, Gruppe Nordost: Rüdtingshausen — Kesselbach 1:9.

31.10.61

Prominenter TT-Gast in Gießen

(hg) In der Gruppe II der Damenoberliga Südwest ist heute Abend um 20 Uhr der mehrfache Deutsche Mannschaftsmeister Eintracht Frankfurt in der Südschule Gast der GSV-Damen. Mit den Frankfurterinnen stellt sich in Gießen eine Mannschaft vor, die seit Jahren zur ersten deutschen Spitzenklasse zählt, und die sich gerade in diesem Jahr große Hoffnungen auf den Titel macht. In den Reihen der Gäste befindet sich eine große Zahl klingvoller Namen mit den besten deutschen und hessischen Ranglistenspielerinnen. An der Spitze ist dabei die Weltmeisterschaftsteilnehmerin Rosemarie Gomolla (früher MTV Salzgitter) besonders zu erwähnen. Weiterhin sind bei den Frankfurterinnen mit Marlies Berger, die Hessische Meisterin und Ranglisten-erste, sowie die ehemalige Deutsche Jugendmeisterin Ursel Ehebrecht mit von der Partie. Gegen diese Uebermacht wird es den Gießenerinnen schwerfallen, zu einem achtbaren Resultat zu kommen.

03.11.61

Großen-Linden kann Dritter werden

Tabellenführer beim GSV — Bezirksklassen-Spitzenkampf Allendorf gegen Heuchelheim

(hg) In der TT-Landesliga Mitte hat der TV Großen-Linden am Sonntag die Möglichkeit, durch einen Heimerfolg über den VfB Groß-Auheim den dritten Tabellenplatz zu übernehmen, zumal Gelb-Weiß Frankfurt, das ebensoviel Punkte wie Großen-Linden hat, vor einer schwierigen Aufgabe beim TFC Steinheim steht. Groß-Auheim muß ferner zum VfL Marburg und geht dort mit guten Aussichten an die Platte, da die Marburger Aufstellungsschwierigkeiten haben. Zwei weitere Niederlagen dürfte es für Herborn in Frankfurt bei Grün-Weiß und 1860 geben. Die Reserve der Eintracht Frankfurt wird Klein-Krotzenburg sicher in Schach halten können.

Für sämtliche heimischen Mannschaften der Gruppenliga Lahn stehen Heimspiele auf dem Terminplan. Der GSV I erwartet den ungeschlagenen Tabellenführer VfL Marburg II und hofft, in diesem Spiel seine bisher erlittenen „Schlappen“ wertzumachen, um wenigstens 1:1 auf zwei Punkte an die Marburger heranzukommen. Auch der GSV II geht in den Kampf gegen die Marburger nicht ganz aussichtslos. Der Tabellenzweite, Braunfels, sollte seinen Platz gegen Dillenburg halten. Grün-Weiß I trifft zu Hause auf den FV Weilburg, der in den letzten Spielen enttäuscht und im Rennen um die Meisterschaft schon jetzt abgeschlagen ist. Ein Gästesieg wäre schon eine riesengroße Ueberraschung und würde auch den Grün-Weißen die letzten Hoffnungen rauben. Oberndorf wird wieder zur Spitzengruppe aufschließen, denn Dillenburg und Anzefahr

dürften kaum in der Lage sein, aus Oberndorf auch nur einen Punkt zu entführen. Der TV Lich steht gegen den FV Weilburg auf verlorenem Posten. Die Reserve der Eintracht Wetzlar kann im Heimspiel gegen Anzefahr ihr Punktekonto ausgleichen.

Im Schlagerspiel der Bezirksklasse Gießen kreuzen in Allendorf die beiden punktgleich führenden Mannschaften von Allendorf und Heuchelheim die Klängen. Dem Sieger dieser vollkommen offenen Begegnung dürfte die Herbstmeisterschaft sicher sein. In einem weiteren wichtigen Spiel treffen die einzigen Verfolger, Grün-Weiß II und Eberstadt I, in Gießen aufeinander. Für die Grün-Weißen könnte der Plattenvorteil entscheidend sein, während die Eberstädter eine mehrjährige Gruppenligaerfahrung mitbringen. In den restlichen Spielen dürfte es nur Auswärtssiege geben. Grün-Weiß III gastiert bei Großen-Linden II, Grünberg bei Lich II und Hungen bei Eberstadt II.

Die Begegnungen der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Lollar II — Klein-Linden, Schwarz-Gelb — GSV IV, GSV V — Heuchelheim II und Krofdorf gegen Annerod. — Gruppe Nordost: GSV III — Lollar I, Treis — Oppenrod, Reiskirchen — Rüdtingshausen und Kesselbach — Beuern.

Eintracht-Damen klar überlegen

(hg) Im Verbandsspiel der Gruppe II der Damen-Oberliga-Südwest waren die Eintracht-Damen den GSVerinnen klar überlegen. Sie traten bis auf Ursel Ehebrecht in stärkster Besetzung an und überließen den Gießenerinnen beim 9:0 keinen Punkt. Frau Heß holte gegen Fr. Ambron den einzigen Satz für die Gastgeber.

06.11.61

Erste Niederlage für Spitzenreiter VfL Marburg durch GSV I

Grün-Weiß-Erfolg gegen Weilburg — Unentschieden im Bezirksklassen-Spitzenkampf

(hg) In der TT-Landesliga Mitte beendete Grün-Weiß Frankfurt mit einem 9:1 über den Tabellenletzten Herboren ungeschlagen und ohne Verlustpunkte die Vorrunde. Großen-Linden konnte in seinem vorletzten Heimspiel nicht an seine bisherigen Erfolge anknüpfen und mußte gegen den VfB Groß-Auheim eine überraschend klare 4:9-Niederlage hinnehmen. Allerdings gab es eine Reihe scharfer Auseinandersetzungen, in denen die Gäste nur knapp die Oberhand behielten. Die Punkte wurden auf den hinteren Plätzen durch Blas (2) und Künz sowie durch das Doppel Becker/Künz geholt.

In den weiteren Spielen setzten sich die Favoriten durch. Lediglich Geib-Weiß Frankfurt mußte sich beim TTC Steinheim mit einem 8:8 zufriedengeben. 1860 Frankfurt gewann gegen den TC Herboren durch ein 9:2 wertvolle Punkte. Der VfL Marburg büßte seinen zweiten Platz nach einer 4:9-Heimniederlage gegen Groß-Auheim ein.

GrW Frkf. 9 81:30 18:0	E. Frkf. II 7 51:50 7:7
Gr.-Auheim 8 64:49 11:5	TFC Steinh. 8 56:62 7:9
VfL Mbg. I 9 62:50 11:7	1860 Frankf. 8 53:60 5:11
GeW Frkf. 8 59:55 9:7	Kl.-Krotzb. 7 40:59 4:10
Gr.-Linden 8 52:59 8:8	TC Herboren 8 28:72 0:16

In der Gruppenliga Lahn gab es für die Reserve des VfL Marburg in Gießen die ersten Minuspunkte. Obwohl der Gastgeber, der GSV I, keineswegs überzeugen konnte, reichte es gegen Marburg noch zu einem schwer erkämpften 9:7-Erfolg, der erst durch die beiden letzten Doppel sichergestellt wurde. Vorne gewann Haas gegen Döhner und Hannemann, während Stöcker diesmal nur gegen Hannemann siegreich blieb. In der Mitte konnte Teigler gegen Ludwig den einzigen Punkt beisteuern und auf den hinteren Plätzen siegten Khossussl (2) und Weeg. Die abschließenden Doppel spielten mit Stöcker/List und Weeg/Khossussl. Braunfels liegt nach einem 9:3 über den TV Dillenburg punktgleich mit den we-

terlin führenden Marburgern. Neben dem GSV I gehören noch Grün-Weiß und Oberndorf zu den aussichtsreichen Verfolgern. Die Grün-Weißen gaben an eigener Platte dem FV Weilburg mit 9:4 das Nachsehen, und Oberndorf kam zu zwei Siegen gegen Dillenburg (9:0) und gegen Anzefahr (9:4). Am Tabellenende dürfte die Reserve der Eintracht Wetzlar aus der Gefahrenzone heraus sein. Sie schlug den TTC Anzefahr überlegen mit 9:3. Die weiteren gefährdeten Mannschaften gingen leer aus. Am besten hielt sich der GSV II, der dem VfL Marburg II einen ebenbürtigen Kampf lieferte und knapper als das 5:9 besagt, unterlag. Während an der Spitze alle Spiele an die Gäste gingen, holten auf den nächsten Plätzen Otto, Hinz (2), Barnikol und Otto/Ziajkowski die Punkte. Beim 2:9 von Lich gegen Weilburg fielen die Gegenpunkte den Gastgebern kampflos zu.

VfL Mbg. II 9 79:38 16:2	E. Wetzl. II 7 41:47 7:7
TV Braunf. 7 56:32 12:2	TV Dillnb. 9 29:75 3:15
GSV I 8 65:35 12:4	Anzefahr 7 33:56 2:12
GW I 8 62:37 12:4	GSV II 8 40:67 2:14
Oberndorf 8 61:34 12:4	Lich I 8 15:72 0:16
Weilburg 9 65:54 10:8	

In der Bezirksklasse Gießen ist der Kampf um die Halbzeitführung noch nicht entschieden. Im Spitzenspiel zwischen den beiden unbesiegten Mannschaften von Allendorf und Heuchelheim trennte man sich 8:8. Grün-Weiß II setzte sich durch einen in dieser Höhe kaum erwarteten 9:3-Erfolg über Eberstadt I auf den dritten Platz. Weitere Ergebnisse: Allendorf — Hungen 9:3, Atzbach — Lich II 9:1, Großen-Linden II — Grün-Weiß III 7:9, Lich II — Grünberg 0:9.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Heuchelheim II — Krofdorf 8:8, Klein-Linden — Schwarz-Gelb 7:9, Annerod — Lollar II 5:9, GSV V gegen Heuchelheim II 7:9, Krofdorf — Annerod 9:0 und Klein-Linden — Krofdorf 3:9. Gruppe Nordost: Oppenrod — Reiskirchen 8:8, Lollar I — Treis 9:0, GSV III — Lollar I 9:3, Treis — Oppenrod 3:9 und Reiskirchen — Rüdtingshausen 9:5.

07.11.61

TT-Bezirkstitelkämpfe der Aktiven in Marburg

Heimische Teilnehmer mit guten Aussichten — In der A-Klasse Qualifikation für die Landesmeisterschaften

(hg) In der Turnhalle der Marburger Jägerkaserne ermittelt am Wochenende der Lahnbezirk seine neuen Meister in allen aktiven Klassen. Dabei hat der Kreis Gießen die schwierige Aufgabe, in der B-, C- und D-Klasse der Herren seine im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen. In der Herren-A-Klasse dagegen werden die Gießener Vertreter versuchen, wenigstens zu guten Plätzen zu kommen, nachdem in den letzten Jahren immer die Wetzlarer, Weilburger und Marburger Spieler vorne lagen. Auch in diesem Jahr dürfte sich daran nicht viel ändern.

Spielern, wie Kreismeister Becker (TV Großen-Linden) und Gans (Grün-Weiß) könnte der Durchbruch zur Spitze gelingen, wenn sie die nötige Kondition mitbringen. Hohe Favoriten sind jedoch nach wie vor die beiden Wetzlarer Flick, der Titelverteidiger, und Berghäuser. Auch Abbel (Braunfels), Hofmann (Eintr. Wetzlar), Grimm und Feyh (beide Marburg), Koob (Oberndorf) und Rühl (Braunfels) sind seit Jahren erfolgreiche Spieler, denen die Gebrüder O. und G. Englisch (Allendorf), Stöcker und Haas (beide GSV) jederzeit ebenbürtig sind. Unter diesen genannten Spielern dürften auch die sechs zu finden sein, die den Bezirk bei den Hessischen Meisterschaften vertreten werden.

In der Damen-A-Klasse, in der sich die vier Besten dafür qualifizieren, kann die Titelverteidigerin Christa Federhardt (Eintracht Wetzlar) höch-

stens von der GSVerin Elke Weigand bedroht werden. Um die zwei weiteren Plätze bewerben sich in erster Linie die Vorjahrsdritte Frau Hofmann (Herborn), Frä. Bartsch (Lollar) und R. Rinn (GSV). In der Herren-B-Klasse, die bereits am Samstag ausgespielt wird, sind Hasleber (Heuchelheim), List und Weeg (beide GSV) die aussichtsreichsten Bewerber aus dem Kreis. In der C-Klasse sind es Wiesner (GW), Lotz und Schwarz (beide Allendorf) und Fink (Krofdorf) und in der D-Klasse Vorwerk und Boß (beide GSV), Koebel (Grün-Weiß) und Mewes (Ruppertenrod).

Kleines Verbandsrundenprogramm im Kreis

Mit Rücksicht auf die Bezirksmeisterschaften werden nur wenige Mannschaftskämpfe ausgetragen. Nur in der Kreisklasse A läuft die Runde voll weiter. In der Gruppe Südwest dürfte die Partie zwischen Heuchelheim II und Schwarz-Gelb die interessanteste werden. Beide Mannschaften liegen noch gut im Rennen und können die Punkte gut gebrauchen, so daß ein spannender Kampf zu erwarten ist. Der GSV IV und der GSV V müßten gegen Lollar II bzw. Annerod jeweils zu doppelten Punktgewinnen kommen. In der Gruppe Nordost empfängt Lollar I mit Kesselbach einen nicht zu unterschätzenden Gegner, der dem Gastgeber das Siegen nicht leichtmachen wird. Der GSV III sollte sich in Oppenrod behaupten können, und Rüdtingshausen könnte an eigener Platte gegen Treis zu seinen ersten Punkten kommen. Mit Beuern und Reiskirchen stehen sich schließlich zwei gleichwertige Vereine gegenüber.

11.11.61

TT-Herbstmeisterschaft noch offen

Fünf Gruppenligavereine noch aussichtsreich — Entscheidung erst am letzten Spieltag

(hg) In der Gruppenliga Lahn nähert sich die Vorrunde allmählich ihrem Ende. Trotzdem ist die Frage nach dem inoffiziellen Herbstmeister noch vollkommen offen. Zu den fünf Mannschaften, die noch günstig im Rennen liegen, gehören auch die beiden Gießener Vereine GSV I und Grün-Weiß I. Während die letzteren bei der Reserve der Eintracht Wetzlar zu einem doppelten, aber gewiß nicht leichten Punktgewinn kommen sollten, hat der GSV I mit Oberndorf einen wesentlich unbequemerem Gegner. Den GSVern ist das Vorjahresunentschieden, das ihnen wahrscheinlich den Aufstieg kostete, noch in unangenehmer Erinnerung. Außerdem machen sich die Oberndorfer ebenfalls noch Hoffnungen auf einen guten Platz, so daß die Gießener in Oberndorf mit hartem Widerstand rechnen müssen. In einer ähnlichen Lage befinden sich die Braunfels, die ihren zweiten Platz beim FV Weilburg verteidigen wollen. Selbst wenn sie sich in Weilburg durchsetzen und bei der Reserve der Eintracht Wetzlar zum Erfolg kommen, bleibt der spielfreie Tabellenführer VfL Marburg II durch sein besseres Spielverhältnis weiter in Führung. Der GSV II dürfte beim Schlußlicht TV Lich zu seinem zweiten Sieg kommen und sich dadurch vor den

TV Dillenburg schieben können. Die Licher werden auch beim TTC Anzefahr eine Niederlage kaum verhindern können.

In der Bezirksklasse Gießen gibt es nur drei Begegnungen, die in der Tabelle keine Veränderungen hervorrufen sollten. Die gastgebenden Mannschaften stehen dabei vor sicheren Erfolgen. Atzbach wird bei Eberstadt I den schärfsten Widerstand leisten, während Grün-Weiß III und Eberstadt II in Hungen bzw. Allendorf auf verlorenem Posten stehen.

Die Kreisklasse A, Gruppe Südwest, bringt mit dem Treffen zwischen Krofdorf und dem GSV IV eine wichtige Vorentscheidung. Die Gießener laufen in Gefahr, sich in Krofdorf die ersten Minuspunkte zu holen. Keine Aussichten hat Annerod bei Schwarz-Gelb, während Klein-Linden und Heuchelheim II bei GSV V bzw. Lollar II mit doppelten Punktgewinnen rechnen können.

In der Gruppe Nordost ist der GSV III gegen Rüdtingshausen an eigener Platte ungefährdet. Spannend dürften die Begegnungen zwischen Kesselbach und Oppenrod sowie zwischen Reiskirchen und Lollar I werden. Für Beuern könnte es in Treis die ersten Punkte geben.

18.11.61

GSV I verlor in Oberndorf den Anschluß

Grün-Weiß I nach Sieg in Wetzlar noch gut im Rennen — Punkte für GSV II beim TV Lich

(hg) In der TT-Gruppenliga Lahn geht der Kampf um die ersten Plätze mit unverminderter Schärfe weiter. Der bisherige Tabellenzweite Braunfels büßte seine Position durch eine knappe 7:9-Niederlage beim FV Weilburg an Oberndorf ein, das sich an eigener Platte gegen den GSV I mit 9:6 durchsetzen konnte. Dadurch dürften die Gießener endgültig aus dem Kreis der Favoriten ausgeschieden sein. Dafür sind die jetzt an dritter Stelle liegenden Grün-Weißen wieder gut im Rennen. Sie eroberten sich diesen Platz durch ein 9:4 bei der Reserve der Eintracht Wetzlar, die ihre augenblicklich gute Verfassung auch gegen Braunfels unter Beweis stellte. Bei der 7:9-Niederlage der Wetzlarer mußte sich der TV Braunfels gehörig strecken, um die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Der GSV I gab beim entscheidenden Spiel in Oberndorf nach einer 6:4-Führung fünf Spiele hintereinander ab. Schwächster Mann der Gießener war Ersatzspieler Barnikol, der beide Einzel verlor, während Weeg gegen die gleichen Spieler zum Erfolg kam. Auch Stöcker konnte vorne nicht überzeugen. Die restlichen Punkte der Gäste erzielten Haas, Teigler, List und Stöcker/List. Zwei wichtige Punkte sicherte sich der GSV nach einem mühevoll erkämpften 9:6 beim Schlußlicht TV Lich I. Maßgeblichen Anteil hatte hierbei die Spitze des GSV mit Wasmuth und Ziajkowski, die jeweils zweimal siegreich blieben und ferner je ein Doppel gewannen. Barnikol schaffte ebenfalls zwei Einzelpunkte und holte zusammen mit Wasmuth im Doppel einen weiteren. Schließlich siegten noch Otto und Ziajkowski/Otto. Trotzdem gelang es den GSVern, sich nur vor Dillenburg zu schieben, da dem TTC Anzefahr ein 9:3 gegen die Licher glückte. Letztere beendeten damit die Vorrunde ohne jeden Punkt und sind kaum noch vor dem Abstieg zu retten.

Marburg II	9 79:38 16:2	E. Wetzlar II	9 52:65 7:11
Oberndorf	9 70:40 14:4	Anzefahr	8 42:58 4:12
Grün-Weiß I	9 71:41 14:4	GSV II	9 49:73 4:14
Braunfels	9 72:48 14:4	Dillenburg	9 29:75 3:15
GSV I	9 71:44 12:6	Lich I	10 24:90 0:20
Weilburg	10 74:61 12:8		

24.11.61

Kleines Tischtennis-Programm am Wochenende

(hg) Obwohl am Sonntag Sportruhe herrscht, sind in einigen Klassen Verbandsspiele angesetzt, die bereits am Sonnabend oder im Laufe der Woche ausgetragen werden sollen. Von den drei Begegnungen der Bezirksklasse Gießen muß man dem Treffen zwischen Heuchelheim und Hungen die größte Bedeutung zuessen. Die nach Minuspunkten zusammen mit Allendorf an der Spitze liegenden Heuchelheimer müssen sich selbst an eigener Platte gegen Hungen in acht nehmen, wenn sie zu beiden Punkten kommen wollen. Für die Hungener dürfte dies die letzte Möglichkeit sein, noch einigermaßen gut im Rennen zu bleiben, sodaß ein spannender Kampf zu erwarten ist, in dem Heuchelheim auf jeden Fall als Favorit anzusehen ist. Ebenfalls punktgleich liegen Grünberg und Eberstadt I, denen man beiden einen Sieg zutrauen darf. Zu seinem zweiten doppelten Punkteerfolg mußte Großen-Linden II bei Eberstadt II kommen.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, muß sich Krofdorf gegen Schwarz-Gelb auf einen harten Kampf gefaßt machen. Beide Mannschaften können jeden Punkt gebrauchen, besonders die Gießener, die bereits mit drei Minuspunkten belastet sind. Auch Heuchelheim II könnte bei Klein-Linden in

Bedrängnis geraten. Einen klaren Erfolg darf man vom GSV IV über Annerod erwarten. Der GSV V ist bei Lollar II etwas stärker einzuschätzen. In der Gruppe Nordost kann dem GSV III in Rüdtingshausen nichts passieren. Lollar I wird seine zweite Position gegen Rüdtingshausen halten können und in den beiden weiteren Spielen dürfte es sichere Gäste siege geben. Kesselbach und Oppenrod müssen dabei nach Treis bzw. Beuern

In der Gruppe Südwest der Kreisklasse A sicherte sich im wichtigsten Spiel Krofdorf die Spitze durch einen 9:6-Sieg über den enttäuschenden GSV IV, bei dem Michel und Schreiber restlos versagten. Der Kampf um die Plätze ist aber noch lange nicht entschieden, denn mit Heuchelheim II und Schwarz-Gelb, die sich 8:8 trennten, gibt es zwei weitere starke Mannschaften. Weitere Ergebnisse: Lollar II gegen Klein-Linden 4:3, GSV IV — Lollar II 9:1 und Schwarz-Gelb — GSV IV 5:9.

Krofdorf	4 35:17 7:1	Kl.-Linden	3 19:22 2:4
GSV IV	3 24:15 4:2	Lollar II	3 14:23 2:4
Heuchelh. II	3 25:23 4:2	Annerod	3 14:25 2:4
Schw.-Gelb	3 22:24 3:3	GSV V	2 14:18 0:4

In der Gruppe Nordost mußte sich der GSV III zwar in Oppenrod mit einem 8:8 begnügen, ist aber doch als einwandfrei beste Mannschaft anzusehen. Lollar I gilt neben Oppenrod nach einem 9:0 über Kesselbach als aussichtsreichster Kandidat für den zweiten Tabellenplatz. Die Ergebnisse: Beuern gegen GSV III 2:9, Kesselbach — Beuern 9:7, Beuern gegen Reiskirchen 9:4, Rüdtingshausen — Treis 1:9, Kesselbach — Oppenrod 7:9, GSV III — Rüdtingshausen 9:0 und Reiskirchen — Lollar I 1:9.

GSV III	4 35:13 7:1	Reiskirchen	4 22:31 3:5
Lollar I	4 30:10 6:2	Beuern	3 18:22 2:4
Oppenrod	4 34:26 6:2	Treis	3 12:19 2:4
Kesselbach	4 25:26 4:4	Rüdtingshs.	4 7:36 0:8

Tischtennis-Schlager zum Vorrunden-Ausklang

In der Gruppe zwei der Tischtennisoberliga Südwest wird am Samstag die Vorrunde mit dem Führungskampf zwischen den beiden allein noch ungeschlagenen Mannschaften von Eintracht Frankfurt und dem TTC Mörfelden abgeschlossen. Außerdem spielen der TV Heringen gegen TuS Jahn Treysa und die TG Friedberg gegen Eintracht Wetzlar. Am Sonntagnachmittag stehen sich Mainz 05 und das Schlußlicht TG Sachsenhausen gegenüber.

Bei den Damen der Gruppe zwei bestreiten Eintracht Frankfurt und SKG Frankfurt das letzte Vorrundenspiel.

02.12.61

Tischtennis-Titel für Rosemarie Gomolla und Erich Arndt

Bei den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften in Groß-Gerau gab es in den Einzelkonkurrenzen die erwarteten Siege von Erich Arndt (TTC Mörfelden) und Rosemarie Gomolla (Eintracht Frankfurt). Im Herreneinzel war der Titelverteidiger Erich Arndt erneut eine Klasse für sich. Er spazierte ohne Satzverlust durch die Runden und traf nach einem 3:0-Vorschlussrundsieg über den Friedberger Stock im Endspiel auf seinen Klubkameraden Dieter Michalek, der in der Vorschlussrunde mit dem Frankfurter Wolf Berger (Eintracht) schon mehr Mühe hatte, um mit 3:1 erfolgreich zu bleiben. Arndt, der vor 14 Tagen beim Bundesranglistenturnier in Berlin dem späteren Sieger Michalek mit 0:3 unterlegen war, drehte diesmal den Spieß um und kam mit 3:0 zu einem sicheren Erfolg. Im Endspiel des Dameneinzels glückte der Exbraunschweigerin Rosemarie Gomolla ein klarer 3:0-Erfolg über die Titelverteidigerin Marlies Berger (Eintracht).

Erfolgreiche Titelverteidigung im Damen-Doppel

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gab es nur noch im Damen-Doppel durch den 2:1-Sieg von Lotti Franz und Marlies Berger über Rosemarie Gomolla und Monika Kräft (alle Eintracht Frankfurt). Neue Doppelmanier bei den Herren wurden dagegen die Mörfelder Einzelfinalisten Arndt und Michalek, die die Titelverteidiger Berger/Held (Eintracht Frankfurt) im Endspiel 2:0 schlugen. Auch im Gemischten Doppel gab es für die Vojahressieger Marlies und Wolf Berger eine Niederlage. Rosemarie Gomolla und Dieter Michalek holten sich ihren zweiten Titel durch einen 2:0-Erfolg.

Hessentitelkämpfe mit Gießenerinnen

Bei den Hessischen Meisterschaften der A-Klasse in Groß-Gerau sind bei den Damen die beiden GSVerinnen Elke Weigand und Frau Heß am Start. Angesichts der starken Gegnerschaft wird es für sie schwer sein, zu Erfolgen zu kommen. Frau Heß trifft bereits in der ersten Runde auf die derzeitige deutsche Ranglistendritte und haushohe Favoritin der Titelkämpfe Rosemarie Gomolla (Eintracht Frankfurt). Elke Weigand dagegen geht gegen Frl. Ambron (Eintracht Frankfurt) nicht ganz so aussichtslos in den Kampf.

Hohe Tischtennis-Siege für Mörfelden und Eintracht

In der Gruppe zwei der Tischtennis-Oberliga Südwest wurde die Vorrunde am ersten Dezember-Wochenende mit zwei Nachholspielen abgeschlossen. Der Tabellenführer TTC Mörfelden schlug den Tabellendritten Mainz 05 mit 9:0. Die Frankfurter Eintracht setzte sich bei der TG Friedberg mit 9:4 durch und blieb damit punktgleich (17:1) mit Mörfelden.

TT-Gruppenmeisterschaften in Gießen

(hg) In der Gießener Ricarda-Huch-Schule geht es am Sonntag bei den Gruppenmeisterschaften für die Jugendlichen der Bezirke Hanau und Gießen um die Teilnahmeberechtigung zu den hessischen Titelkämpfen. Unter den heimischen Teilnehmern dürften dabei die Spieler von Grün-Weiß wie schon bei den Bezirksmeisterschaften am besten abschneiden.

Gegen die starke Konkurrenz aus Friedberg, Hanau und Bad Nauheim kann man vor allem Gerd Hundrieser in der A-Jugend, Christa Warkentin bei der weibl. Jugend und Müller (alle Grün-Weiß) bei den A-Schülern die größten Aussichten einräumen. Hundrieser könnte sich gleichzeitig an eigener Platte für seine letzte Niederlage gegen den Bezirksmeister Woldt (TSV Ockershausen) revanchieren. In der A-Jugend sollten ferner Künz (Großen-Linden), Rinn (Heuchelheim) und Becker (Grün-Weiß) die Qualifikation schaffen, während bei der weibl. Jugend mit Kretschmer, Berner und Zimmermann die restlichen Grün-Weiß-Spielerinnen das Ziel erreichen müßten. In den weiteren Klassen kommen dafür in Frage Steinmüller (Heuchelheim) in der B-Jugend, Meineke (Grün-Weiß) und Seth (Großen-Linden) bei den A-Schülern und M. Salomo (Grün-Weiß) bei den Schülern.

TT-Gruppenmeisterschaften ohne Ueberraschungen

Zwei Erfolge für G. Hundrieser und Chr. Warkentin (beide Grün-Weiß) — Gutbesetzte Felder in allen Klassen

(hg) Rund 100 Teilnehmer hatten sich bei den Gruppenmeisterschaften der Gruppe Mitte in der Ricarda-Huch-Schule eingefunden, um zu versuchen, einen guten Platz für das Feld der Hessischen Meisterschaften zu erreichen. In den einzelnen Klassen gab es die erwarteten Ergebnisse, wenn man von dem etwas enttäuschenden Abschneiden der Gießener Vertreter in der B-Klasse und bei den Schülern absieht. Hier lagen in den Einzelkonkurrenzen jeweils die südhessischen Spieler vorne.

In der männl. Jugend A hatte G. Hundrieser (Grün-Weiß) in Abwesenheit seiner beiden schärfsten Rivalen Sadzig (Friedberg) und Woldt (TSV Ockershausen), die in einem Auswahlkampf starteten, keine ernsthaften Gegner. Im Finale war er Eckelhöfer (Blau-Weiß Bieber) klar überlegen.

Einen guten Tag hatte Kinzbach (Oppenrod), der in der Runde der letzten Acht den Großen-Lindener Künz ausschaltete, und sich gegen Faller (Blau-Weiß Bieber) einen schönen dritten Platz erkämpfte. Zu den weiteren Teilnehmern für die hessischen Titelkämpfe gehören Künz (Großen-Linden), Rinn (Heuchelheim) und Becker (Grün-Weiß). Das Doppel fiel erwartungsgemäß an Becker/Hundrieser (Grün-Weiß) /or Künz/Rinn (Gr.-Linden/Heuchelheim), die ebenfalls eine gute Leistung boten. Im Mixed kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen den Grün-Weiß-Paaren, in der schließlich Chr. Warkentin/Becker vor Zimmermann/Hundrieser die Oberhand behielten.

Klarer Erfolg für Chr. Warkentin (GW)

Im Einzel der weibl. Jugend landete Chr. Warkentin (Grün-Weiß) eindeutig vor Seifert (SV Wolfgang) und ihrer Vereinskameradin Chr. Becker. Alle zwölf Teilnehmerinnen, darunter Kretschmer, Berner und Zimmermann (alle Grün-Weiß) erreichten die Qualifikation. Im Doppel dagegen mußten die beiden der Paarung Seifert/Schäfer (Wolfgang) den Vortritt lassen. In der B-Jugend belegte Steinmüller (Heuchelheim) als bester Gießener nur den siebten Platz. Sieger wurde Köhler (TTC Heusenstamm) vor Rieth (TTC Heusenstamm), Mildnerberger (TG Friedberg) und Runge (TC Herborn). Im Doppel lautete die Reihenfolge Bauer/Becker (Blau-Weiß Bieber), Runge/Weigel (TC Herborn), Köhler/Rieth (TTC Heusenstamm) und Steinmüller/Kleemann (Heuchelheim/Weilburg).

Auch bei den Schülern dominierten die Vertreter des Bezirkes Hanau. Die besten des Kreises Gießen Müller (Grün-Weiß) und Seth (TV Gr.-Linden) unterlagen unter den letzten Acht den Zweit- und Drittplatzierten Kudritzki (Blau-Weiß Bieber) und Hammel (Blau-Weiß Bieber) Bechthold (Niederwöllstadt) wurde Erster. Im Doppel kehrten die Gießener allerdings den Spieß um und kamen durch Seth/Winter (TV Großen-Linden) zum Erfolg vor Müller/Meineke (Grün-Weiß). Neben Müller und Seth wer-

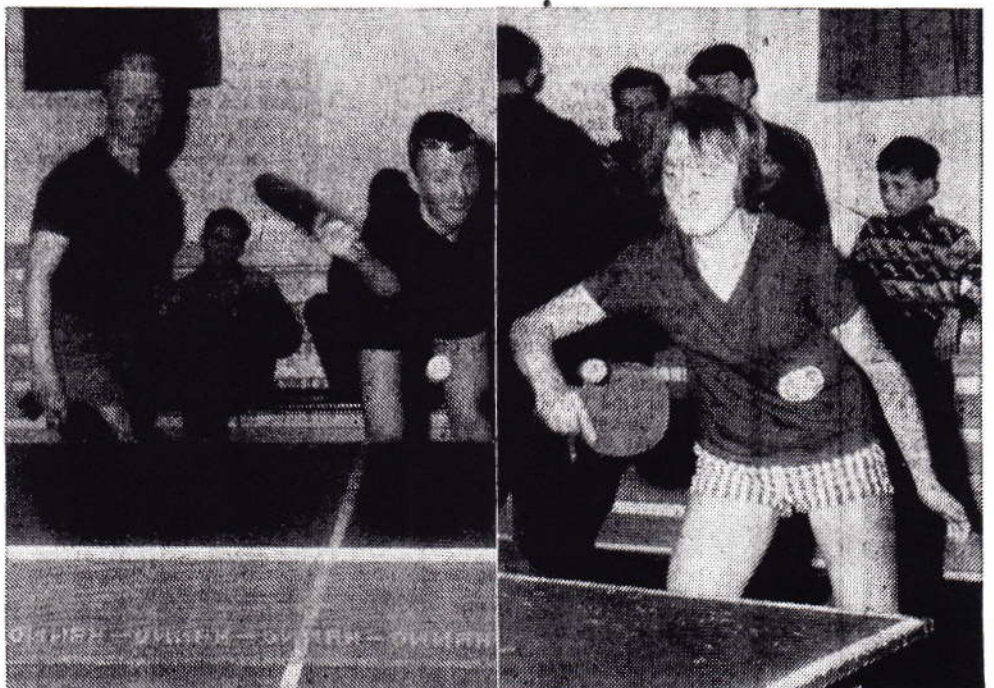
den Winter als 9. und Meineke als 10. an den hessischen Titelkämpfen teilnehmen. Bei den Schülerinnen gilt das gleiche für alle fünf startenden Spielerinnen. M. Salomo (Grün-Weiß) verwies dabei Rösler, Heinrich, Berthold und Brezke (alle SV Wolfgang) auf die nächsten Plätze. Im Doppel siegten Rösler/Berthold (SV Wolfgang) vor Salomo/Hackenberger (Grün-Weiß) und Berner/Heinrich (Grün-Weiß/SV Wolfgang).

Zwei dritte Plätze für Elke Weigand (GSV)

Bei den Hessischen Meisterschaften der A-Klasse in Groß-Gerau gab es für die beiden einzigen Gießener Teilnehmerinnen zum Teil recht beachtliche Erfolge. Während im Einzel Elke Weigand (GSV)

in der ersten Runde gegen Frl. Ambron (Eintracht Frankfurt) eine knappe Niederlage hinnehmen mußte, hatte Frau Heß gegen die spätere Siegerin Rosemarie Gomolla naturgemäß keine Chance. Im Doppel kam Frau Heß zusammen mit Frau Hofmann (TC Herborn) unter die letzten Acht. Elke Weigand belegte sogar mit Chr. Federhardt (Eintracht Wetzlar), der Dritten im Einzel, einen hervorragenden dritten Platz. Auch im Mixed erkämpfte sich die Gießenerin mit Dr. Emmerich (TV Heringen) einen guten dritten Platz.

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Klein-Linden — Heuchelheim II 5:9, Gruppe Nordost: Reiskirchen — GSV III 6:9, Oppenrod — Lollar I 5:9 und GSV III — Treis 9:0.



TT-Gruppenmeisterschaften der Jugend im Bild: Im Doppel der männl. Jugend A erreichten Künz/Rinn (TV Großen-Linden/TSF Heuchelheim) das Finale. — Christa Warkentin (Grün-Weiß) gewann neben dem Einzel der weibl. Jugend auch noch das Mixed. (Fotos: Russ)

Vorrundenausklang in allen TT-Klassen

Wichtige Entscheidungen in der Gruppenliga — Heimspiele für Grün-Weiß und GSV

(hg) In der Landesliga Mitte, in der Grün-Weiß Frankfurt als inoffizieller Herbstmeister bereits feststeht, hat der TV Großen-Linden in seinem letzten Spiel noch einmal die Möglichkeit, zu Hause gegen den TFC Steinheim, zu einem Punkterfolg zu kommen. Allerdings wird in Großen-Linden eine Mannschaft antreten, die sich nicht so leicht geschlagen geben wird. Ein Erfolg des Gastgebers würde ihm eine günstige Ausgangsposition für die Rückrunde bringen, die sicher wesentlich schwerer werden wird,

da die Großen-Lindener fast nur Auswärtsspiele bestreiten müssen. Die weiteren Begegnungen: VfB Groß-Auheim — Gelb-Weiß Frankfurt, Germania Kl.-Krotzenburg — TV 1860 Frankfurt und TC Herborn gegen TFC Steinheim.

In der Gruppenliga Lahn muß der VfL Marburg II an eigener Platte gegen den nur zwei Punkte schlechter liegenden TV Braunfels seinen ersten Platz verteidigen. Wenn das gelingt, so könnte Grün-Weiß durch einen Erfolg über den TV Oberndorf den zweiten Platz erobern. Der GSV I wird durch einen Sieg über den TTC Anzefahr weiterhin in Lauerstellung bleiben und kann nur hoffen, daß die führenden Mannschaften Punkteinbußen erleiden. Der GSV II

benötigt gegen den TTC Anzefahr ebenso dringend die Punkte wie sein Gegner. Ein knapper Gießener Erfolg müßte zu schaffen sein. Obwohl der an vorletzter Stelle liegende TV Dillenburg noch einmal alle Kräfte aufbieten dürfte, ist die Reserve der Eintracht Wetzlar selbst in Dillenburg stärker einzuschätzen.

In der Kreisklasse A, Gruppe Südwest, empfängt der GSV V seinen alten Angstgegner Klein-Linden, der die GSVer im Vorjahr zweimal schlagen konnte. Die Gastgeber sind also gut beraten, wenn sie das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen, obwohl sie in der Tabelle klar vor Klein-Linden liegen. In den weiteren Begegnungen gibt es hohe Favoriten. Krofdorf bei Lollar II, Heuchelheim II in Anzefahr und Schwarz-Gelb gegen Annerod dürften kaum in Gefahr geraten. In der Gruppe Nordost werden am letzten Spieltag die Heimmannschaften leer ausgehen. Es spielen: Treis — Reiskirchen, Beuern — Lollar I, Rüdtingshausen — Oppenrod und Kesselbach gegen GSV III.

09.12.61

TV Großen-Linden wieder auf dem vierten Platz

Erfolge für Grün-Weiß I und GSV I — Knappe Niederlage des GSV II

(hg) Zum Abschluß der erfolgreichen Vorrunde glückte dem TV Großen-Linden in der Landesliga Mitte noch einmal ein doppelter Punktgewinn, der die Mannschaft wieder auf Platz Vier brachte. Gegen den TFC Steinheim boten beim 9:5-Sieg besonders Becker, Post, G. Weiß und Bläß eine vorzügliche Leistung und holten jeweils zwei Punkte. Auch G. Schäfer hätte bei etwas mehr Glück auf zwei Siege kommen können, während sich Künz anscheinend in einer leichten Formkrise befindet. Den neunten Punkt der Gastgeber erkämpfte das Doppel G. Weiß/G. Schäfer. Die Steinheimer mußten in ihrem zweiten Spiel beim bisher sieglosen TC Herborn eine überraschende 6:9-Niederlage hinnehmen, wodurch Großen-Linden bereits jetzt aller Abstiegssorgen entledigt sein dürfte. In den weiteren Begegnungen gab es die erwarteten Resultate, wenn man von der 1:9-Niederlage von 1860 Frankfurt bei Klein-Krotzenburg absieht. Der VfB Groß-Auheim verteidigte seinen zweiten Platz durch einen knappen 9:7-Erfolg über Gelb-Weiß Frankfurt. Die Reserve der Eintracht Frankfurt schlug Klein-Krotzenburg in einem Nachholspiel mit 9:5.

GW Frankf. 9 81:30 18:0 GW Frankf. 9 66:64 9:9
VfB Gr.-Auh. 9 73:56 13:5 TFC Steinh. 9 62:71 7:11
VfL Marburg 9 62:50 11:7 Kl.-Krotzenb. 9 54:69 6:12
TV Gr.-Lind. 9 61:64 10:8 1860 Frankf. 9 54:69 5:13
E. Frankf. II 9 66:64 9:9 TC Herborn 9 37:87 2:16

VfL Marburg II bezwang Braunfels

In der Gruppenliga Lahn behauptete die Reserve des VfL Marburg im Spitzenkampf gegen den TV Braunfels ihre Zweipunktführung durch ein 9:5. Grün-Weiß konnte sich auf den zweiten Platz vorschieben, denn der punktgleiche TV Oberndorf mußte bei den Gießenern mit 2:9 eine hohe Niederlage einstecken. Lediglich Donnerstag und Oswald ließen den Oberndorfern zwei Punkte. Gut im Rennen ist nun auch wieder der GSV I, der mit 9:4 über den TTC Anzefahr siegreich blieb, wobei sich mit Stöcker (2), Haas, Teigler, List, Khossussl, Weeg (2) und Weeg/Khossussl die ganze Mannschaft am Erfolg beteiligte. Der GSV II verdankt seine 7:9-Niederlage dem schwachen Abschneiden in den Doppeln, die alle an die Gäste aus Anzefahr gingen. Wasmuth, Ziolkowski, Otto, sowie die guten Ersatzspieler Hinz (2) und Döring (2) gewannen ihre Einzel. Die Eintracht Wetzlar II errang beim 9:4 in Dillenburg wertvolle Punkte und dürfte für den Abstieg nicht mehr in Frage kommen. Neben Lich I sind dafür der TV Dillenburg und der GSV II erste Kandidaten.

GSV III TT-Herbstmeister

In der Gruppe Südwest der Kreisklasse A darf der GSV IV in seiner letzten Begegnung gegen Annerod kein Spiel abgeben, wenn er sich noch vor die führenden Krofdorfer schieben will. Die GSVer eroberten sich den zweiten Platz durch zwei 9:5-Erfolge über Klein-Linden und die eigene fünfte Mannschaft. Der GSV V hatte auch beim 2:9 gegen Krofdorf wenig Widerstand entgegenzusetzen. Mit zwei Punkten Rückstand bleiben Schwarz-Gelb und Heuchelheim II nach ihren 9:2-Siegen über GSV V bzw. Annerod aussichtsreichste Verfolger hinter den beiden führenden Mannschaften.

In der Gruppe Nordost bedeutete das 9:2 bei Kesselbach die Herbstmeisterschaft für den GSV III, der in der Rückrunde nur noch von Lollar I gefährdet werden kann. Treis rückte durch ein 9:3 über Kesselbach auf den vierten Platz vor. Die Kesselbacher mußten ferner Reiskirchen an eigener Platte einen 9:5-Sieg überlassen, wodurch sie gleich um zwei Plätze nach unten rutschten. Rüdtingshausen beendete die Vorrunde nach einer 0:9-Niederlage gegen Beuern ohne Sieg.

VfL Marb. II	10 88:43 18:2	E. Wetzlar II	10 61:69 1:11
Grün-Weiß I	10 80:43 16:4	TTC Anzef.	10 55:74 6:14
GSV I	10 80:48 14:6	GSV II	10 56:82 4:16
TV Obernd.	10 72:49 14:6	TV Dillenburg	10 33:84 3:17
TV Braunf.	10 77:57 14:3	TV Lich I	10 24:90 0:20
VF Weibg.	10 74:61 12:3		

Allendorf und Heuchelheim Kopf an Kopf

In der Bezirksklasse Gießen holte sich Allendorf nur auf Grund seines besseren Spielverhältnisses die Herbstmeisterschaft vor Heuchelheim. Beide dürften im Kampf um die Meisterschaft keinen ernsthaften Gegner unter den Verfolgern haben. Allendorf setzte sich im letzten Spiel gegen Großen-Linden II mit 9:2 durch und Heuchelheim siegte bei Grün-Weiß III mit 9:1. Stark verbessert zeigte sich Atzbach, das durch ein 9:4 gegen Grünberg und ein 9:5 über Eberstadt I in der Tabelle weiter nach oben kletterte. Grün-Weiß II war beim 9:1 bei Lich II klar überlegen.

Allendorf	10 88:35 18:2	Atzbach	10 73:60 11:9
Heuchelheim	10 88:41 18:2	Grünberg	10 65:70 10:10
Grün-Weiß II	10 81:45 16:4	Gr.-Lind. II	10 52:76 5:15
Eberstadt I	10 75:55 12:8	Eberstadt II	10 28:81 1:18
Hungen	10 76:60 11:9	Lich II	10 4:90 0:20

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Südwest: Klein-Linden — Heuchelheim II 5:9, Schwarz-Gelb gegen Lollar II 9:3, Annerod — Klein-Linden 5:9, Heuchelheim II — GSV IV 6:9 und Lollar II — Krofdorf 5:9.

Krofdorf	6 52:30 10:2	Klein-Linden	6 42:40 6:6
Schwarz-Gelb	6 48:36 8:4	Lollar II	7 38:51 4:10
Heuchelh. II	6 49:44 8:4	Annerod	5 20:43 2:8
GSV IV	4 33:21 6:2	GSV V	4 19:36 0:8

Gruppe Nordost: Beuern — Oppenrod 1:9 und Beuern — Lollar I 4:9.

Lollar I	7 57:20 12:2	Treis	5 21:28 4:6
GSV III	6 53:19 11:1	Reiskirchen	5 28:40 3:7
Oppenrod	6 48:36 8:4	Beuern	6 23:49 2:10
Kesselbach	4 25:26 4:4	Rüdtingshs.	5 8:45 0:10

12.12.61

Kreisklasse A, Gruppe Südwest:

Krofdorf	7	61:32	12:2
GSV IV	6	51:31	10:2
Schwarz-Gelb	7	57:38	10:4
Heuchelheim II	7	53:46	10:4
Klein-Linden	7	47:49	6:8
Lollar II	7	38:51	4:10
Annerod	6	22:52	2:10
GSV V	7	28:63	0:14

Gruppe Nordost:

GSV III	7	62:21	13:1
Lollar I	7	57:20	12:2
Oppenrod	6	48:36	8:4
Treis	6	30:31	6:6
Reiskirchen	6	37:45	5:7
Kesselbach	7	35:53	4:10
Beuern	7	32:49	4:10
Rüdtingshausen	6	8:54	0:12

19.12.61